

**Das Wega HiFi- System 40/41-2:
Kompaktanlagen, Receiver,
Komponenten für individuelles
Wohnen mit High-Fidelity.**

WEGA

**Wega HiFi-System 40/41-2,
Musikbausteine von internationalem Niveau.**

High-Fidelity beschränkt sich schon seit langem nicht mehr auf die Wiedergabe von Schallplatten. Stereo-Rundfunksendungen, weiterentwickelte Magnetband-Tonträger und neue Geräte-Technologien haben das Hör-Erlebnis vielgestaltiger, aber zugleich auch zugänglicher gemacht. Denn was früher ein fast professionelles Wissen über das Wie und Was komplizierter Schaltungen und Mechaniken und ihr Zusammenfügen zu Anlagen voraussetzte, braucht heute nicht mehr Geschick als das Handhaben anderer langvertrauter Geräte der Haustechnik.

Wenn trotzdem manch einem die High-Fidelity auch heute noch als ein Buch mit sieben Siegeln erscheint, so liegt das wohl in erster Linie daran, daß das Angebot nahezu unüberschaubar groß geworden ist und in der Konsequenz die Informationen verwirrender, die Ratschläge widersprüchlicher und die Offerten dubioser erscheinen. Wer auszog, »nur« ein HiFi-Gerät zu kaufen, mag leicht finden, daß er sich in ein unüberschaubares Abenteuer eingelassen hat.

Hier bietet Wega die klare Alternative. Unsere Ingenieure haben ein durchdachtes und stimmiges System von Bausteinen geschaffen, aus denen sich auf unkomplizierte Weise vernünftige Kombinationen für jeden Bedarf und Anspruch zusammenstellen lassen. Und das darüber hinaus ein vielfältiges Ausbauen oder Umstellen der anfangs gewählten Basis erlaubt.

Drei Wege zur High-Fidelity finden Sie in diesem Prospekt beschrieben:

Den Weg über Kompaktanlagen, die Receiver, Plattenspieler und Cassetten-Deck zu platzsparenden, komfortablen Einheiten zusammenfassen.

Den Weg über Receiver, die Tuner und Verstärker als die zentralen Teile einer Anlage vereinen.

Den Weg über Einzel-Komponenten, der sich zum Beispiel dann empfiehlt, wenn man vorerst nur Schallplatten abspielen und erst später weiterbauen will – stufenweise in die internationale Wega HiFi-Klasse.

In jeder dieser Gruppen werden zwei Leistungsklassen angeboten: eine 30-Watt-Klasse, problemlos und besonders günstig im Preis-Leistungs-Verhältnis, kenntlich an den Endziffern 40-2 der Typennummern. Und eine obere Leistungsklasse mit noch höheren Reserven und höherem Bedienungskomfort, gekennzeichnet durch die Endziffern 41-2.

Was immer Sie auch wählen im System von Wega, Sie wählen ein Leistungsniveau und eine Zuverlässigkeit, die sich aus dem weltweiten Zugang der Entwicklungs-Ingenieure von Wega zu modernsten Bauteilen, fortschrittlichsten Technologien und uneingeschränkter Grundlagen-Forschung speisen. Sie verlassen sich auf eine Qualität, die durch strenge Werkskontrollen überwacht und gewährleistet wird. Sie orientieren sich an Leistungsdaten, die nach anerkannten Normen ermittelt und veröffentlicht werden. Sie lassen sich von einem Äußeren beeindrucken, das nicht verspielte Zier oder protziges Styling sondern klares Spiegelbild technisch-funktionaler Qualität und geordneter Ausdruck ihrer Handhabung ist.

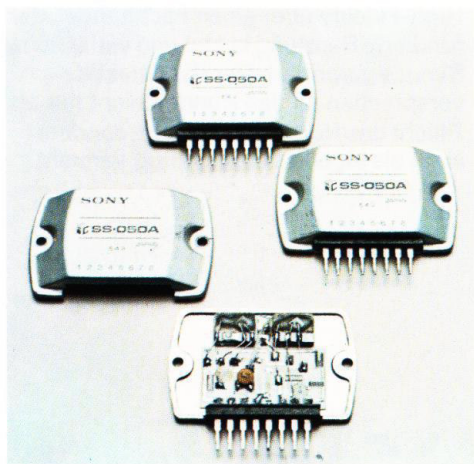
Sie wählen, wenn Sie Wega-Geräte wählen, nicht zuletzt den Zugang zur High-Fidelity über einen Fachhandel, der fundierte Beratung leistet und verlässlichen Service garantiert. Der das Qualitätsversprechen an den Kunden nicht nur als Pflicht des Herstellers auslegt, sondern auch als eigene Verpflichtung versteht.

Hochwertige Technik setzen wir gezielt ein: Für ein faszinierendes Klang-Erlebnis nach Ihren Wünschen.

Eine HiFi-Anlage wird erst in Ihrem Wohnraum, mit Ihren Schallplatten, durch die von Ihnen gewählte Einstellung zum Erlebnis: Musik-Wiedergabe als neue, persönliche, raumfüllende Klangerfahrung.

Die Technik ist dabei ein Mittler. Unsichtbar, zuverlässig, vielseitig einsetzbar. Mittler auch in diesem Prospekt, weil das individuelle Musik-Erlebnis nicht beschreibbar ist.

Technik können Sie anfassen, zum Beispiel das Rast-Potentiometer; Technik hilft Ihnen bei der Einstellung, durch Anzeige-Instrumente und Leuchtsignale. Meist aber bleibt sie unsichtbar. Und darum wollen wir Ihnen im folgenden an einigen Beispielen zeigen, daß Wega-Geräte nicht nur äußerlich, sondern auch durch ihre Technik überzeugen.

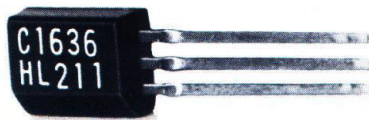


Power-pack-Technik sichert hohe Leistung auf Dauer und bei allen Betriebsbedingungen.

Ausgangsleistung, Klirrfaktor und Intermodulation zählen zu den wichtigsten Kenndaten eines Verstärkers. Diese Daten sollen – unabhängig von der eingestellten Lautstärke, dem Alter des Gerätes oder der Umgebungstemperatur – konstant bleiben.

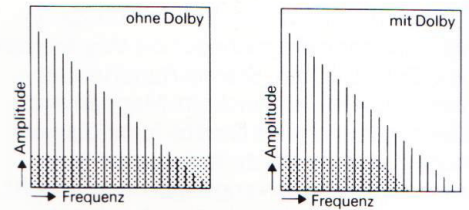
Ob dies der Fall ist, entscheidet weitgehend die Konstruktion der Endstufen. Diese wird üblicherweise durch Schaltungen aus einzelnen Bauelementen realisiert, deren Leistungsverhalten letztlich durch die Leistung ihres schwächsten Bauteiles bestimmt wird.

Daher verwenden wir in den Endstufen Power-packs. In diesen Modulen sind alle Bauteile der Leistungsendstufe mit der vorprogrammierten Präzision der IC-Technik enthalten. Das ergibt ausgezeichnete Übertragungseigenschaften mit engen Toleranzen und einer hohen Langzeitstabilität. Auch unter schwierigen Bedingungen.



LEC-Transistor: Rauschen an der Grenze der Meßbarkeit.

Verstärkung beruht auf gesteuerter Bewegung von Elektronen in einem Transistor. Unkontrolliert und vagabundierend dagegen erzeugen sie unerwünschtes Rauschen, das gerade bei kleinen Signalen stört. Üblicherweise werden Transistoren deshalb für kritische Verstärkerstufen vorselektiert, um die Störwirkung klein zu halten. Anders der LEC-Transistor: Durch eine neue Kristall-Struktur (Low Emitter Concentration) beseitigt er die Rauschursache selbst; weil immer nur so viel Elektronen freigegeben wie gerade benötigt werden. Das Restrauschen wird dadurch deutlich verringert und bleibt auch nach vielen hundert Betriebsstunden konstant auf diesem niedrigen, kaum meßbaren Wert.



Cinch-Anschlüsse und Dolby* – perfekte Rauschunterdrückung bei Cassetten-Decks.

Hintergrundrauschen ist bei kleinen Signalen besonders störend. Deshalb verwendet Wega bei der Verbindung zwischen Cassetten-Deck und Verstärker bzw. Receiver, Anschlüsse nach der international bewährten Cinch-Norm. Das ergibt größere, rauschfreiere Signale, so daß die Vorzüge des Dolby*-Systems voll ausgenutzt werden können.



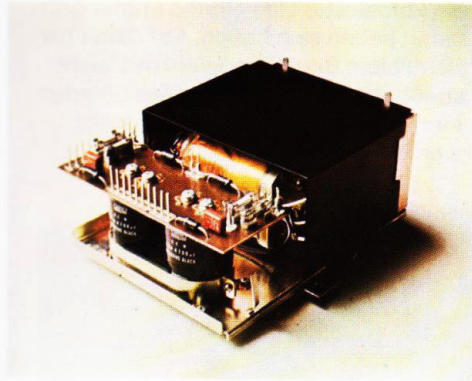
Ein Lautstärkeregel für Profis: Das Rast-Potentiometer.

Man merkt schon beim Anfassen, welche Präzision dahintersteckt: Statt eines normalen Dreh- oder Schiebereglers wird hier ein Vielfach-Schalter verwendet, der über genaue Widerstandsketten eine absolut exakte Einstellung der Lautstärke gestattet – in definierten 2 dB-Schritten, wie der Techniker sagt. Völlig gleich für den linken und rechten Verstärkerkanal. Und durch die genaue Skaleneinteilung läßt sich jede Einstellung ablesen und immer wiederfinden. Kombiniert ist dies mit einem 20 dB-Muting-Schalter zum Abblenden, z. B. für die Einlaufrillen von Schallplatten, oder wenn Sie sich zwischendurch unterhalten wollen, oder HiFi in Zimmerlautstärke genießen wollen.

Die Zahlen geben im logarithmischen Maßstab die Dämpfung, bezogen auf Vollaussteuerung an:

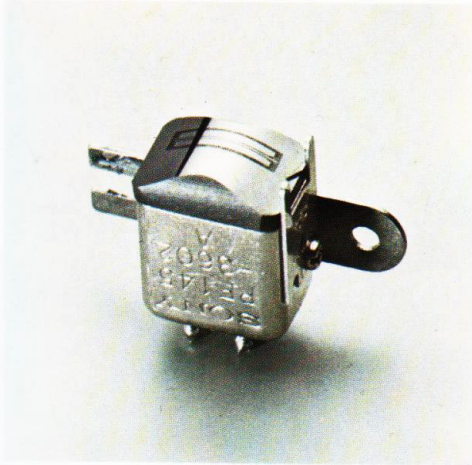
0 dB entspricht 100% Vollaussteuerung.
-6 dB entspricht 25% Vollaussteuerung.
-10 dB entspricht 10% Vollaussteuerung.
-20 dB entspricht 1% Vollaussteuerung.
-40 dB entspricht 0,1% Vollaussteuerung

(*Dolby® – eingetragenes Warenzeichen der Dolby-Laboratories Inc.)



Trafos, die nicht stören.

Gerade bei leistungsfähigen Verstärkern kann der Netztransformator ein unsichtbares magnetisches Feld ausstrahlen, das zu hörbaren Brummstörungen in benachbarten Geräten führen kann. Insbesondere Tonband- oder Cassetten-Aufzeichnungen können so beeinträchtigt werden. Wega-Geräte haben daher abgeschirmte Transformatoren und vermeiden dadurch solche Störungen.



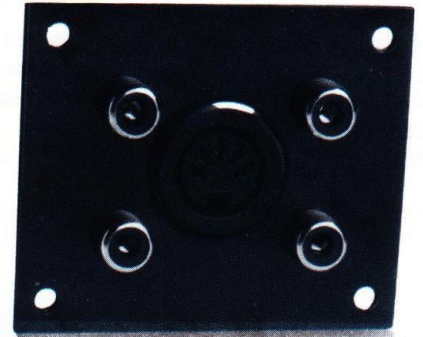
Tonköpfe, die länger leben und mehr leisten.

Tonköpfe zählen zu den wichtigsten und am meisten beanspruchten Systemteilen bei Cassetten-Decks. Weil das Band ständig in besonders engem Kontakt an einem mikroskopisch feinen Spalt vorbeigleiten muß, an dem die magnetischen Informationen übernommen werden. Da bleibt es nicht aus, daß die Oberfläche sich im Laufe der Zeit abschleift; Beschädigungen des Kopfspaltes sowie ein ungleichmäßiger Bandkontakt führen dann zu deutlich verschlechterter Aufnahmequalität.

Der Vorteil von »F & F«-Tonköpfen besteht darin, daß die gesamte mit dem Band in Berührung kommende Oberfläche aus Ferrit, einem äußerst abriebfesten, bei 1500 Grad gesintertem Material gefertigt wird. Sie haben deshalb gegenüber herkömmlichen Tonköpfen eine etwa 200-fach längere Lebensdauer und zeichnen sich außerdem durch eine erweiterte Höhenwiedergabe und höhere Transparenz des Stereo-Klangbildes aus.

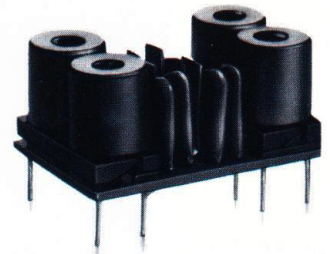
Einfache Programmierung von FM-Sendern durch Übernahme-Schaltung.

Bequemer Bedienungskomfort von FM-Stationstasten und hochwertige Empfangseigenschaften sind bei Wega-Geräten kein Widerspruch. Jetzt haben wir auch die Programmierung der Stationstasten weiter vereinfacht. Sie müssen nicht mehr mit winzigen Einstellrädchen mühsam den gewünschten Sender suchen, sondern stellen diesen auf der großen Hauptskala ein und übernehmen ihn dann durch einfaches Abstimmen anhand des Tuning-Instrumentes in die Programmtaste. Fehlableich ist dadurch praktisch ausgeschlossen.



Universelle Cinch-Anschlüsse mit zusätzlicher DIN-Buchse.

Cinch-Anschlüsse ermöglichen, wie schon erwähnt, eine verlustfreie Signalübertragung zwischen einzelnen HiFi-Bausteinen. Doch leider gibt es nicht nur diese Anschluß-Norm. Um Probleme zu vermeiden, besitzen alle Wega-Geräte daher eine zusätzliche DIN-Buchse und sind so für alle Fälle gerüstet.



Das MPX-Filter: Stereo ohne Störung.

FM-Sendungen enthalten zusätzliche Hilfsträger, die bei Stereo-Sendungen die richtige Seitentrennung ermöglichen. Diese Hilfssignale sind zwar normalerweise unhörbar, können jedoch gerade bei Cassettenband-Aufzeichnungen Störungen verursachen. Alle Wega-Empfangsgeräte besitzen daher ein eingebautes aufwendiges MPX-Filter, das diese Frequenzen wirkungsvoll unterdrückt, wenn sie nicht mehr gebraucht werden. Ergebnis: Klangreine Stereo-Sendungen, auch über Cassetten.

Receiver + Plattenspieler + Cassetten-Deck: Wega baut die HiFi-Kompaktanlagen, die Maßstäbe setzen.

Wenn Sie Receiver, Plattenspieler und Cassetten-Deck gleich komplett haben wollen, bieten wir Ihnen mit der Dreifach-Anlage eine echte Alternative. Denn hier sind alle Geräte optimal aufeinander abgestimmt, kompakt und platzsparend

in einem Gerät. Fertig verkabelt. Aufstellen, Lautsprecher anschließen, hören. Das ist alles. Auf Wunsch liefern wir dazu ein passendes Untergestell. Damit wird das Aufstellen noch universeller, zum Beispiel neben Ihrem Sessel, so daß Sie

ein komplettes HiFi-Studio immer griffbereit neben sich haben. Auf dem übersichtlichen Bedienungsfeld mit leicht angehobener Skala kann alles bequem von oben und von vorne eingestellt werden.

HiFi-Kompaktanlage
Wega KS 3340-2 in anthrazit.
Auch in Sonderlackierung stahlblau
lieferbar.





In Wega-Dreifach-Anlagen steckt unsere langjährige Erfahrung im Bau von Kompaktanlagen.

Es genügt nämlich nicht, einfach drei Komponenten in ein Gehäuse zu stecken. Alle Baugruppen müssen speziell für diesen Zweck entwickelt und abgestimmt werden, damit der gleiche Qualitätsstand wie bei Einzelgeräten erzielt wird.

Besonders beim Cassetten-Deck waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Wega-Dreifach-Anlagen erfüllen daher in allen Komponenten die Anforderungen der HiFi-Norm DIN 45500, auch im Cassetten-Deck. Das Cassetten-Deck übrigens kann als getrennte Baugruppe im Servicefall problemlos ausgetauscht werden.

Der Vorzug der Wega-Kompaktanlagen zeigt sich auch in vielen Details, die den Gebrauchsnutzen erhöhen.

Zum Beispiel: Die automatische Umschaltung vom Receiver auf das Cassetten-Deck. Angenommen, die soeben gehörte Nachrichtensendung ist zu Ende und Sie wollen eine Cassetten-Aufnahme abspielen. Das einzige was Sie tun müssen, ist die Taste »PLAY« des Cassetten-Decks zu



drücken. Der Verstärkerteil wird automatisch umgeschaltet, der Empfänger stillgelegt, ohne daß weitere Tasten oder Schalter bedient werden müssen.

Und wenn die Cassette abgelaufen ist, stoppt das Laufwerk automatisch, und das Gerät schaltet zurück auf Rundfunkempfang (oder Plattenspielerwiedergabe) je nachdem was Sie vorher eingestellt hatten.

Selbstverständlich können Sie jederzeit Rundfunk- oder Schallplattenprogramme auf Cassette überspielen, oder von dort auf ein weiteres Tonbandgerät oder Cassetten-Deck.

Wega-Dreifach-Kompaktanlagen gibt es in zwei Leistungsklassen. Sie unterscheiden sich in der Ausgangsleistung, im Bedienungskomfort für Receiver- und Cassettenteil sowie im Plattenspieler, wo wir die bewährten Dual-Laufwerke einsetzen. Was sie verbindet, ist das perfekte technische Niveau nach HiFi-Maßstäben, der hohe Gebrauchswert und das form-schöne Design, – kurz die Summe unserer Erfahrungen im Kompaktanlagenbau.

HiFi-Kompaktanlage Wega KS 3341-2
in Sonderlackierung stahlblau.
Auch in anthrazit lieferbar.



Jetzt kennen Sie das Konzept der HiFi-Kompaktanlagen von Wega. Lernen Sie hier die Vorzüge im Detail kennen.

HiFi-Kompaktanlage Wega KS 3340-2 mit HiFi-Lautsprecherboxen Wega L 354

Dieses Gerät enthält drei hochwertige Bausteine in HiFi-Qualität. In einem kompakten, formschönen Gehäuse. Mit einem großen, übersichtlichen Bedienungsfeld, das bequem von oben und von vorne eingestellt werden kann. Weil nur der Plattenspieler mit einer Haube abgedeckt ist. Und die automatische Umschaltung zwischen Cassettenteil und Receiver umständliche Handgriffe erspart.

Wega KS 3340-2 besticht durch seine Zuverlässigkeit: Für die Leistungsendstufen verwenden wir die gleichen Power-pack-Module wie in den Receivern. Mit $2 \times 30/45$ Watt stehen Leistungsreserven zur Verfügung, die der Betriebssicherheit und Übertragungsqualität zugute kommen. Und das Cassettenteil hat sich bereits in großen Stückzahlen bewährt. Es besitzt eine automatische Endabschaltung und kann mit einem dreistufigen Kippschalter optimal auf alle Bandsorten eingestellt werden, auch auf die hochwertigen Ferrochrom-Cassetten.

Außerdem hat das Cassettenteil einen Interference-Schalter zur Unterdrückung von Störungen bei Aufnahmen von MW-/LW-Sendungen.

Besondere Kennzeichen

– 2×45 Watt Musikleistung, entsprechend 2×30 Watt Sinusdauerleistung (an 4 Ohm).

– Power-pack-Endstufenmodule für hohe Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit.

– NF-Vorstufen mit LEC-Transistoren für extrem rauschfreie Wiedergabe.

– Bereiche: FM, MW, LW, Phono, Cassette; Tape 2 (Tonbandgerät oder Cassetten-Deck).

– Automatische Umschaltung zwischen Receiver und Cassettenteil.

– Dreistufiger Bandsorten-Wahlschalter und getrennte Regler und Aussteuerungs-Instrumente für linken und rechten Kanal.

– Zwei Mikrofon-Schaltbuchsen ermöglichen das Mischen von Rundfunk- oder Schallplattenprogrammen mit Mikrofon-Ansage.

– HiFi-Plattenspieler Dual 1237, Belt Drive.

– Mit passendem Untergestell Wega 334 erhältlich.

– Zwei HiFi-Lautsprecherboxen Wega L 354 mit Kalotten-Systemen werden mitgeliefert. Sie sind in Klang und Leistung auf die Kompaktanlage abgestimmt.

Technische Daten

EMPFÄNGERTEIL

Empfangsbereiche

FM: 87,5 ... 108 MHz
MW: 510 ... 1640 kHz
LW: 145 ... 350 kHz

Empfindlichkeiten

FM: 2,0 μ V bei 40 kHz/26 dB
MW: 15 μ V, LW: 25 μ V

Bandbreite

FM: 200 kHz, AM: 4,7 kHz

Trennschärfe

FM: 60 dB bei 300 kHz
AM: 33 dB bei 9 kHz

Spiegel-Unterdrückung

FM: 45 dB
MW: 38 dB, LW: 32 dB

Klirrfaktor

FM: 0,3% bei 1000 Hz
AM: < 1% bei 30% Mod.

Signal-Rauschabstand

FM: 60 dB

Stereo-Decoder

integrierter PLL-Decoder mit Umschaltautomatik und MPX-Filter

Übersprechdämpfung

40 dB bei 1000 Hz

VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung an 4 Ohm
 2×30 Watt Sinusdauerleistung,
 2×45 Watt Musikleistung

Klirrfaktor

< 0,15% bei 1 kHz und –1,5 dB

Frequenzgang 12 Hz ... 45 kHz

Leistungsbandbreite

10 Hz ... 60 kHz

Fremdspannungsabstand

bei 50 mW 55 dB,
bei Nennleistung 75 dB

Übersprechdämpfung

> 55 dB bei 1000 Hz

Intermodulation 0,1%

Regelumfang Klangregler

Bässe: ± 16 dB bei 40 Hz
Höhen: ± 11 dB bei 15 kHz
Balance: + 4/–60 dB

Stromaufnahme 140 W

Anschlüsse

in DIN-Norm
Tape 2: 450 mV an 10 k Ω
Plattenspieler und Cassettenteil fest angeschlossen
Lautsprecher: 1 Lautsprechergruppe, 4 ... 16 Ω Gesamtimpedanz pro Kanal
Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse, Impedanz $\geq 100 \Omega$
Dipol-Antenne für FM liegt bei
Ferritantenne für MW und LW
getrennte Anschlüsse für Außenantenne

CASSETTEN-DECK

Antrieb

DC-Servo-Motor

Umspulggeschwindigkeit

ca. 90 s für C-60-Cassette

Gleichlaufschwankungen (DIN)

$\leq \pm 0,2\%$

Frequenzbereich (DIN)

40 Hz ... 13 kHz
mit Ferrochrom-Band

Geräuschspannungsabstand

≥ 58 dB mit Ferrochrom-Band

Klirrfaktor max. 2% bei 0 dB VU

Vormagnetisierungsfrequenz

105 kHz

Mikrofon

2 Klinken-Buchsen, –72 dB, niederohmig

PLATTENSPIELER

HiFi-Laufwerk Dual 1237, Belt Drive, mit System DMS 210

Bestückung

33 Transistoren, davon 1 FET, 18 Dioden, 3 integrierte Schaltkreise, 2 Power-packs

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

Breite 80,0 cm,
Höhe 17,3 cm (mit Haube),
Tiefe 40,0 cm

HiFi-Kompaktanlage Wega KS 3341-2

Die Alternative, wenn Sie nicht auf Qualität und Bedienungskomfort hochwertiger Einzel-Bausteine verzichten möchten. Denn Wega KS 3341-2 enthält einen Receiver der oberen HiFi-Klasse, ein hochwertiges Dolby*-Cassetten-Deck und das riemengetriebene HiFi-Laufwerk Dual 481.

Der Receiverteil zeichnet sich gleichermaßen durch hohe Ausgangsleistung ($2 \times 50/65$ Watt) und Bedienungskomfort aus. Zum Beispiel besitzt er 5 Stationstasten, die jeden FM-Sender von der Hauptskala übernehmen können. Trennscharfe Festkörper-Filter, zwei Abstimm-Instrumente sowie AFC- und Muting-Elektronik erleichtern die präzise Sender-einstellung.

Das Cassettenenteil erfüllt alle Anforderungen: Durch einen Servo-Motor werden die Gleichlaufanforderungen nach DIN 45 500 mit Sicherheit erfüllt. Ein dreistufiger Bandsorten-Wahlschalter sowie das eingebaute Dolby*-System garantieren optimale Ergebnisse bei allen Bandsorten. Entscheidend für die hervorragende Aufzeichnungsqualität ist nicht zuletzt der neuartige »F&F«-Tonkopf aus äußerst abriebfestem, bei 1500 Grad gesintertem Ferrit-Material.

Die Summe unserer Erfahrungen im Kompaktanlagenbau macht Wega KS 3341-2 zu der Spitzenanlage dieser Geräteklasse.

Besondere Kennzeichen

– 2×65 Watt Musikleistung, entsprechend 2×50 Watt Sinusdauerleistung (an 4 Ohm).

– Endstufenmodule in Power-pack-Technik, für vorprogrammierte Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit.

– NF-Vorstufen mit LEC-Transistoren für extrem rauschfreie Wiedergabe.

– Wahlschalter für zwei Lautsprechergruppen.

– Bereiche: FM, MW, LW, Phono, Cassette; Tape 2 (Tonbandgerät oder Cassetten-Deck).

– Übersteuerungs- und kreuzmodulationsfester Vierkreis-MOS-FET-Tuner.

– Trennscharfe Selektion durch Festkörper-Filter.

– 5 FM-Stationstasten mit exakter und einfacher Senderübernahme von der Hauptskala.

– Automatische Umschaltung zwischen Receiver und Cassettenenteil.

– Cassetten-Deck mit dreistufigen Bandsorten- und Entzerrer-Wahlschaltern für jeden Cassettentyp.

– Dolby*-Rauschunterdrückungs-System.

– Zuschaltbarer Aussteuerungslimiter, der Impulsspitzen begrenzt, ohne die Gesamtdynamik zu verfälschen.

– Verschleißfester »F&F«-Ferrit-Tonkopf für phasentreue Aufnahme und Wiedergabe über den gesamten Frequenzbereich.

– HiFi-Plattenspieler Dual 481, Belt Drive.

– Mit passendem Untergestell Wega 334 erhältlich.

Technische Daten

EMPFÄNGERTEIL

Empfangsbereiche

FM: 87,5 ... 108 MHz

MW: 510 ... 1640 kHz

LW: 145 ... 350 kHz

Empfindlichkeiten

FM: $1,5 \mu\text{V}$ bei 40 kHz/26 dB

MW: $15 \mu\text{V}$, LW: $25 \mu\text{V}$

Bandbreite

FM: 180 kHz, AM: 4,7 kHz

Trennschärfe

FM: 80 dB bei 300 kHz

AM: 48 dB bei 9 kHz

Spiegel-Unterdrückung

FM: 80 dB

MW: 38 dB, LW: 32 dB

Klirrfaktor

FM: 0,2% bei 40 kHz Hub

AM: < 1% bei 30% Mod.

Signal-Rauschabstand

FM: 64 dB

Stereo-Decoder

integrierter PLL-Decoder mit Umschaltautomatik und MPX-Filter

Übersprehdämpfung

45 dB bei 1000 Hz

VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung an 4 Ohm

2×50 Watt Sinusdauerleistung,

2×65 Watt Musikleistung

Klirrfaktor

< 0,1% bei 1 kHz und -1,5 dB

Frequenzgang

7 Hz ... 45 kHz $\pm 1,5$ dB

Leistungsbandbreite

6 Hz ... 75 kHz

Fremdspannungsabstand

bei 50 mW 55 dB,

bei Nennleistung 80 dB

Übersprehdämpfung

> 55 dB bei 1000 Hz

Intermodulation 0,1%

Regelumfang Klangregler

Bässe: ± 16 dB bei 40 Hz

Höhen: ± 15 dB bei 15 kHz

Balance: + 4/-60 dB

Stromaufnahme 250 W

Anschlüsse

in DIN-Norm

Tape 2: 250 mV an $33 \text{ k}\Omega$

Plattenspieler und Cassetten-
teil fest angeschlossen

Lautsprecher: 2 Lautsprecher-
gruppen, getrennt schaltbar,
4 ... 16 Ω Gesamtimpedanz
pro Kanal

Kopfhörer: 2 Klinken-Buchsen,
Impedanz $\geq 100 \Omega$

Dipol-Antenne für FM liegt bei

Ferritantenne für MW und LW

getrennte Anschlüsse für

Außenantenne

CASSETTEN-DECK

Antrieb

Frequenz-Servo-Motor

Umpulgeschwindigkeit

ca. 90 s für C-60-Cassette

Gleichlaufschwankungen (DIN)

$\leq \pm 0,18\%$

Frequenzbereich (DIN)

30 Hz ... > 15 kHz

mit Ferrochrom-Band

Geräuschspannungsabstand

60 dB ohne Dolby*,

66 dB mit Dolby*
jeweils mit Ferrochrom-Band

Klirrfaktor

max. 2% bei 0 dB VU

Vormagnetisierungsfrequenz

105 kHz

Mikrofon

2 Klinken-Buchsen, -72 dB,
niederohmig

PLATTENSPIELER

HiFi-Laufwerk Dual 481,
Belt Drive, mit DMS-System
240 E

Bestückung

69 Transistoren, davon
1 MOS-FET, 55 Dioden,
6 integrierte Schaltkreise,
2 Power-packs

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

Breite 80,0 cm,
Höhe 17,3 cm (mit Haube),
Tiefe 40,0 cm

(*Dolby® – eingetragenes
Warenzeichen der Dolby-
Laboratories Inc.)

Kombinations- Möglichkeiten

Die Wega-Kompaktanlage
KS 3341-2 sollten Sie mit
Wega L 3547 oder DIRECT-1
kombinieren, HiFi-Laut-
sprecherboxen die ideal auf
das Gerät abgestimmt sind.



**Power-packs, LEC-Transistoren, MPX-Filter:
Schon diese drei Bauteile der HiFi-Receiver von Wega
könnten manchen anderen Receiver entscheidend
verbessern.**

HiFi-Receiver Wega R 3140-2 in anthrazit.
Auch in Sonderlackierung stahlblau
lieferbar.



Für viele ist der Receiver die nahe-
liegende, logische Entscheidung, denn er
enthält mit Verstärker und Tuner die
beiden wichtigsten Bausteine in einem
Gerät. Was Sie speziell über Wega-
Receiver wissen sollten, ist dies: Sie
dokumentieren in Ausstattung, Leistungs-
fähigkeit und Technologie international
anerkannten Standard.

Die immer dichter werdende Sender-
belegung auf allen Bereichen verlangt vor
allem im FM-Bereich ein Empfänger-
konzept mit hoher Empfindlichkeit im
Fernempfang, großer Übersteuerungs-
sicherheit bei starken Ortssendern und
mit exakter Trennschärfe. Wega-Receiver
erfüllen diese Anforderungen durch einen
elektronisch abgestimmten Hoch-
leistungs-Tuner mit abgeschirmtem
75-Ohm-Antennenanschluß, durch
integrierte Schaltkreise und Festkörper-
Filter. Darüber hinaus bieten sie den
Komfort von Stationstasten im FM-
Bereich, verbunden mit einer Übernahme-
Schaltung, die einen auf der Hauptskala
gefundenen Sender exakt auf jede ge-
wünschte Stationstaste überträgt.

Der bemerkenswerte technologische
Fortschritt dokumentiert sich auch durch
den Einsatz von »Power-packs« in den
Leistungsstufen. Die gesamte Endstufe ist
in einem in präziser Technik hergestellten
Modul enthalten. Dadurch sind alle wich-
tigen Kennwerte praktisch vorprogram-
miert und nicht mehr von Zufallskom-
binationen einzelner Transistoren ab-
hängig. Dies sichert höchste Wiedergabe-
qualität und Zuverlässigkeit unter allen
Betriebsbedingungen.



Hohe Aussteuerungsreserven bei nicht mehr wahrnehmbaren Signalverzerrungen lassen sich nur dann als Dynamik-Gewinn verbuchen, wenn der Grundgeräuschpegel des Gerätes entsprechend klein ist. Durch besonders rauscharme LEC-Transistoren an kritischen Stellen des Verstärkers sowie eine symmetrische Stromversorgung konnten deutliche Verbesserungen erzielt werden. Dazu kommen die hochpegeligen Cinch-Anschlußbuchsen, die gerade bei Cassetten-Decks den Gewinn des Dolby®-

Rauschunterdrückungs-Systems voll zur Geltung bringen. Und bei der Aufnahme von FM-Rundfunksendungen spielt das eingebaute MPX-Filter seine Vorzüge aus. Es unterdrückt alle störenden Hilfsfrequenzen und sorgt mit seiner hervorragenden Frequenzlinearität für bessere Aufnahmen und ein störungsfreies Klangbild.

HiFi-Receiver Wega R 3141-2
in Sonderlackierung stahlblau.
Auch in anthrazit lieferbar.





Jetzt kennen Sie das Konzept der HiFi-Receiver von Wega.

Lernen Sie hier die Vorzüge im Detail kennen.

HiFi-Receiver Wega R 3140-2

Lautsprecherboxen, Phonoeinheit und Cassetten-Deck, mehr brauchen Sie nicht, um mit diesem Receiver eine komplette und leistungsfähige HiFi-Anlage zusammenzustellen.

Wega R 3140-2 hat bereits das technische Know-how von morgen: Integrierte Power-pack-Module in den Endstufen mit vorprogrammierter Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit. Antennenanschlüsse nach der jetzigen und der neuen 75-Ohm-Koax-Norm. Weil Gemeinschaftsantennen sich immer mehr durchsetzen.

Deshalb hat dieses Gerät auch einen elektronisch abgestimmten Vierkreis-Tuner mit einem übersteuerungsfesten Hochstrom-Transistor. Und Festkörper-Filter für eine trennscharfe Selektion. Bei der Senderwahl haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Handabstimmung auf der großen Skala, unterstützt durch AFC- und Muting-Elektronik sowie zwei Anzeige-Instrumenten – oder durch sechs vorprogrammierbare FM-Stationstasten, die durch einfaches Antippen jeden gewünschten Sender bringen.

Besondere Kennzeichen

– 2 × 30 Watt Sinusdauerleistung, entsprechend 2 × 50 Watt Musikleistung (an 4 Ohm).

– Endstufenmodule in integrierter Power-pack-Technik für vorprogrammierte Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit.

– NF-Vorstufen mit LEC-Transistoren für extrem rauschfreie Wiedergabe.

– MPX-Filter zur perfekten Unterdrückung aller FM-Hilfsfrequenzen.

– Bereiche: FM, MW, LW, Phono; Tape (Tonbandgerät oder Cassetten-Deck).

– 6 FM-Stationstasten mit exakter und einfacher Senderübernahme von der Hauptskala.

– Feldstärke- und Mittenanzeige-Instrumente.

– AFC- und Muting-Elektronik.

– Zwei Vierkreis-Festkörper-Filter für hohe Trennschärfe.

– Phono- und Tape-Anschlüsse jeweils in DIN- und internationaler Cinch-Norm, deshalb immer optimale Anpassung zusätzlicher Bausteine und keine Probleme mit Anschlußsteckern.

– Antennenanschluß in 300 Ohm und 75-Ohm-Koax-Technik.

Technische Daten

EMPFÄNGERTEIL

Empfangsbereiche

FM: 87,5 ... 108 MHz

MW: 510 ... 1640 kHz

LW: 145 ... 350 kHz

Empfindlichkeiten

FM: bei 40 kHz/26 dB: 1,5 µV an 300 Ω bzw. 0,75 µV an 75 Ω

MW: 15 µV, LW: 25 µV

Bandbreite

FM: 180 kHz, AM: 5 kHz

Trennschärfe

FM: 70 dB bei 300 kHz

AM: 48 dB bei 9 kHz

Spiegel-Unterdrückung

FM: 80 dB, MW: 46 dB

LW: 50 dB

Klirrfaktor

FM: 0,3% bei 40 kHz Hub

AM: < 1% bei 30% Mod.

Signal-Rauschabstand

FM: 61 dB

Stereo-Decoder

integrierter PLL-Decoder mit Umschaltautomatik und MPX-Filter

Übersprehdämpfung

45 dB bei 1000 Hz

VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung an 4 Ohm

2 × 30 Watt Sinusdauerleistung,
2 × 50 Watt Musikleistung

Klirrfaktor

< 0,1% bei 1 kHz und –1,5 dB

Frequenzgang 12 Hz ... 45 kHz

Leistungsbandbreite

10 Hz ... 75 kHz

Fremdspannungsabstand

bei 50 mW 60 dB,
bei Nennleistung 84 dB

Übersprehdämpfung

60 dB bei 1000 Hz

Intermodulation

0,1% bei –1,5 dB

Regelumfang Klangregler

Bässe: ± 18 dB bei 40 Hz

Höhen: ± 16 dB bei 15 kHz

Balance: + 3/– 90 dB

Stromaufnahme 140 W

Anschlüsse

in DIN- und internationaler Cinch-Norm

Phono magn.: 2,0 mV an 47 kΩ

Tape: 200 mV an 150 kΩ

Lautsprecher:

1 Lautsprechergruppe,

DIN-Anschluß, 4 ... 16 Ω

Gesamtimpedanz pro Kanal

Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse,

Impedanz ≥ 100 Ω

Dipol-Antenne für FM liegt bei

Ferritantenne für MW und LW

getrennte Anschlüsse für

Außenantenne in 300 Ω

und 75 Ω Koax

Bestückung

30 Transistoren, 30 Dioden,

3 integrierte Schaltkreise,

2 Power-packs

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

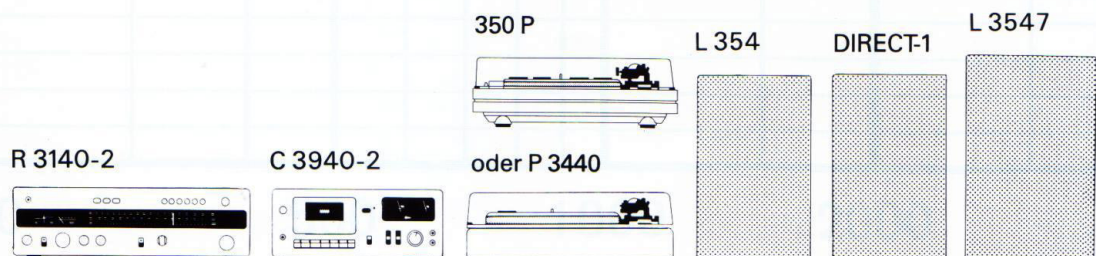
Breite 50 cm,

Höhe 15 cm,

Tiefe 34 cm

Kombinations- Möglichkeiten

So ergänzen Sie den Receiver Wega R 3140-2 zu einer leistungsfähigen HiFi-Anlage: mit den HiFi-Lautsprecherboxen Wega L 354, DIRECT-1, oder L 3547, mit dem Cassetten-Deck Wega C 3940-2 und den HiFi-Phonoeinheiten Wega P 3440 oder 350 P.



HiFi-Receiver Wega R 3141-2

Dieser Receiver der internationalen Leistungsklasse dokumentiert Souveränität in Technik, Leistung und Bedienungskomfort. Die hohe Ausgangsleistung von $2 \times 65/100$ Watt wird elektronisch kontrolliert und steht uneingeschränkt zur Verfügung. In makelloser Qualität, denn Power-packs garantieren eine hohe Leistungsbandbreite und einen nicht mehr wahrnehmbaren Klirrfaktor von 0,03%. Für einen adäquaten Fremdspannungsabstand sprechen ein gekapselter Netztransformator, symmetrische Gegentakt-Schaltungen sowie die besonders rauscharmen LEC-Transistoren.

Und diese Leistung läßt sich professionell steuern: Durch ein Potentiometer mit exakten Raststellungen.

Der Tunerteil steht auf gleich hohem technischen Niveau: Übersteuerungs- und kreuzmodulationsfeste MOS-FET-Ausführung; phasenkompensierte Festkörper-Filter. So läßt sich hochwertige FM-Empfangsqualität mit dem Bedienungskomfort von acht Stationstasten verbinden.

Wega R 3141-2 kennt keine Anschlußprobleme, denn er hat neben den üblichen DIN-Buchsen die international genormten Cinch-Anschlüsse. Und nutzt damit die Vorzüge der Dolby®-Cassetten-Technik voll aus.

Besondere Kennzeichen

- 2×65 Watt Sinusdauerleistung, entsprechend 2×100 Watt Musikleistung (an 4 Ohm).
- Elektronisch gesicherte Endstufenmodule in integrierter Power-pack-Technik.
- Wahlschalter für zwei Lautsprechergruppen.
- Anschlußbuchsen in DIN- und internationaler Cinch-Norm, deshalb keine Anschlußprobleme und immer optimale Anpassung zusätzlicher Bausteine.
- Tape-Eingang mit Monitor-Schalter zur Hinterbandkontrolle.
- Gekapselter Netztransformator und LEC-Transistoren für hervorragenden Fremdspannungsabstand.
- MPX-Filter zur perfekten Unterdrückung aller FM-Hilfsfrequenzen.
- Steifflankige Rausch- und Rumpelfilter.
- Bereiche: FM, MW, LW, Phono; Tape, AUX (jeweils Tonbandgerät oder Cassetten-Deck).
- 8 FM-Stationstasten mit exakter und einfacher Senderübernahme von der Hauptskala.
- Feldstärke und Mittenanzeige-Instrumente.
- AFC- und Muting-Elektronik.
- Elektronisch abgestimmter Vierkreis-MOS-FET-Tuner.
- Antennenanschluß in 300 Ohm und 75-Ohm-Koax-Technik.

Technische Daten

EMPFÄNGERTEIL

Empfangsbereiche

FM: 87,5 ... 108 MHz
MW: 510 ... 1640 kHz
LW: 145 ... 350 kHz

Empfindlichkeiten

FM: bei 40 kHz/26 dB: $1,3 \mu\text{V}$ an 300Ω bzw. $0,65 \mu\text{V}$ an 75Ω
MW: $15 \mu\text{V}$, LW: $25 \mu\text{V}$

Bandbreite

FM: 180 kHz, AM: 5 kHz

Trennschärfe

FM: 80 dB bei 300 kHz
AM: 48 dB bei 9 kHz

Spiegel-Unterdrückung

FM: 80 dB, MW: 46 dB
LW: 50 dB

Klirrfaktor

FM: 0,2% bei 40 kHz Hub
AM: < 1% bei 30% Mod.

Signal-Rauschabstand

FM: 64 dB

Stereo-Decoder

integrierter PLL-Decoder mit Umschaltautomatik und MPX-Filter

Übersprechdämpfung

45 dB bei 1000 Hz

VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung an 4 Ohm

2×65 Watt Sinusdauerleistung,
 2×100 Watt Musikleistung

Klirrfaktor

0,03% bei 1 kHz und – 1,5 dB

Frequenzgang

5 Hz ... 45 kHz $\pm 1,5$ dB

Leistungsbandbreite

5 Hz ... 90 kHz

Fremdspannungsabstand

bei 50 mW 60 dB,
bei Nennleistung 90 dB

Übersprechdämpfung

60 dB bei 1000 Hz

Intermodulation 0,1%

Regelumfang Klangregler

Bässe: ± 18 dB bei 40 Hz
Höhen: ± 16 dB bei 15 kHz
Balance: + 3/– 90 dB

Rauschfilter

ab 6 kHz 12 dB/Okt.

Rumpelfilter

ab 80 Hz 12 dB/Okt.

Stromaufnahme 320 W

Anschlüsse

in DIN- und internationaler Cinch-Norm
Phono magn.: 2,1 mV an $47 \text{ k}\Omega$
Tape: 210 mV an $150 \text{ k}\Omega$
AUX: 210 mV an $150 \text{ k}\Omega$
Lautsprecher:
2 Lautsprechergruppen, getrennt schaltbar, DIN-Anschlüsse, 4 ... 16 Ω
Gesamtimpedanz pro Kanal
Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse, Impedanz $\geq 100 \Omega$
Dipol-Antenne für FM liegt bei
Ferritantenne für MW und LW
getrennte Anschlüsse für Außenantenne in 300Ω und 75Ω Koax

Bestückung

59 Transistoren, davon 1 MOS-FET, 57 Dioden, 3 integrierte Schaltkreise, 2 Power-packs

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

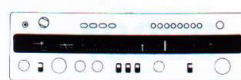
Maße

Breite 50 cm,
Höhe 15 cm,
Tiefe 34 cm

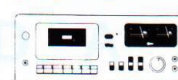
Kombinations- Möglichkeiten

So ergänzen Sie den Receiver Wega R 3141-2 zu einer perfekten HiFi-Anlage: mit den HiFi-Lautsprecherboxen Wega L 3548, mit dem HiFi-Cassetten-Deck Wega C 3941-2 und den HiFi-Phonoeinheiten Wega P 3440 oder 350 P.

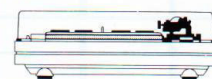
R 3141-2



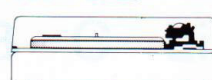
C 3941-2



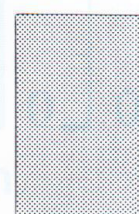
350 P



oder P 3440



L 3548



HiFi-Komponenten: Verstärker, Tuner, Cassetten-Deck. Leistungsfähige Bausteine für maßgeschneiderte HiFi-Anlagen.

Komponenten sind die Spezialisten im Wega HiFi-Programm, die universell eingesetzt werden können. Denn jedes Gerät übernimmt eine Grundfunktion der HiFi-Anlage. Jede Funktion hat also ihr eigenes Gehäuse und kann daher optimal und kompromißlos dimensioniert werden. Das ergibt perfekte Technik auf kleinstem Raum; – in einheitlicher Bausteingröße beliebig miteinander kombinierbar. Besonders gut natürlich mit den übrigen Wega HiFi-Komponenten.

So wird aus dem Baukasten-System ein zukunftssicheres Anbau-System, das überall Platz findet: Wahlweise übereinander oder nebeneinander angeordnet.

Noch vielfältiger sind die Kombinations-Möglichkeiten. Aus 2 Verstärkern, 2 Tunern, 2 Cassetten-Decks sowie 2 Phonoeinheiten lassen sich weit über 35 Anlage-Varianten zusammenstellen, maßgeschneidert für jeden Zweck. Ob Sie sich gleich für eine komplette

Anlage entschließen oder im Moment nur eine hochwertige Schallplatten-Wiedergabe suchen und deswegen Verstärker und Phonoeinheit wählen – immer stehen Ihnen alle Variations-Möglichkeiten zur Verfügung, auch für eine spätere Erweiterung.

HiFi-Cassetten-Deck Wega C 3940-2
in anthrazit.
Auch in Sonderlackierung stahlblau
lieferbar.



HiFi-Verstärker Wega V 3840-2,
 HiFi-Tuner Wega T 3740-2 in anthrazit.
 Auch in Sonderlackierung stahlblau
 lieferbar.



Denn dies ist eine der faszinierendsten Möglichkeiten dieser Serie: Wenn Sie wollen, geht es immer weiter. Weil wir wissen, daß mancher im Laufe der Zeit zum echten HiFi-Fan wird. Wenn zum Beispiel Tuner, Cassetten-Deck und Phono-einheit am Verstärker angeschlossen sind, ist immer noch Platz für zwei weitere Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks. Und wenn Ihr bester Freund plötzlich kommt und Ihnen eine neue Aufnahme einspielen will: Keine Angst, es geht, ohne daß Sie Ihr Bücherbord dazu ausräumen.

Jeder Verstärker hat auf der Frontseite einen zusätzlichen Überspiel-Anschluß. So werden Sie eine Vielzahl von Raffinessen entdecken; ein »eigentlich müßte man jetzt noch haben« wird es so schnell nicht geben.

Und alle Geräte haben den gleichen hohen Standard in Ausstattung und Bedienungskomfort. Daß dahinter eine adäquate Technik und Zuverlässigkeit steht, ist selbstverständlich.

Übrigens, Sie können mit Wega-Komponenten auch die Leistungsfähigkeit Ihrer vorhandenen Anlage verbessern und ausbauen – oder eine Wega-Komponenten-Anlage durch vorhandene Geräte ergänzen.

HiFi-Verstärker Wega V 3841-2,
HiFi-Tuner Wega T 3741-2,
HiFi-Cassetten-Deck Wega C 3941-2
in Sonderlackierung stahlblau.
Auch in anthrazit lieferbar.



Jetzt kennen Sie das Konzept der HiFi-Komponenten von Wega. Lernen Sie hier die Vorzüge im Detail kennen.

HiFi-Verstärker Wega V 3840-2

Dieser Verstärker bietet die wesentlichen Voraussetzungen für den Aufbau einer echten HiFi-Anlage, denn er hat eine hohe Ausgangsleistung und Anschluß-Möglichkeiten für bis zu 5 HiFi-Bausteinen.

2 × 30 Watt stehen zur Verfügung, für kurzzeitige Impulsspitzen sogar 2 × 50 Watt. Leistungsreserven, die Sie im praktischen Betrieb selten ausnutzen werden, die jedoch der Betriebssicherheit und der Übertragungsqualität zugute kommen.

Anschluß- und Bedienungskomfort sind für diese Leistungsklasse bemerkenswert: Neben Tuner, Cassetten-Deck und Phonoeinheit können 2 weitere Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks angeschlossen werden. Der getrennte Monitor-Schalter gestattet Vor- und Hinterbandkontrolle; eine Einrichtung, die sonst nur bei teureren Geräten zu finden ist. Besonders praktisch ist auch der getrennte Wiedergabe-Anschluß auf der Gerätefront. Damit läßt sich mal schnell eine Aufnahme von einem anderen Gerät einspielen, ohne daß die Anschlüsse erst mühsam auf der Rückseite gesucht werden müssen.

Besondere Kennzeichen

- Sinusdauerleistung 2 × 30 Watt, für kurzzeitige Impulsspitzen sogar 2 × 50 Watt (an 4 Ohm).
- Anschlüsse für Tuner, Cassetten-Deck, Phonoeinheit und 2 zusätzliche Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks.
- Anschlüsse in internationaler Cinch-Norm mit zusätzlicher DIN-Buchse für Tonband-Anschluß.
- Monitor-Schalter für Vor- und Hinterbandkontrolle.
- Zusätzlicher Wiedergabe-Anschluß auf der Gerätefront – für einfaches Anschließen bei

Überspielung von anderen Geräten.

- Baß- und Höheneinsteller in 10 Stufen schaltbar.
- NF-Vorstufen mit LEC-Transistoren für extrem rauschfreie Wiedergabe.

– Gegentakt-Endstufen mit hoher Leistungsbandbreite und niedrigem Klirrfaktor.

– Völlig gekapselter Netztransformator ohne störendes Magnetfeld.

Technische Daten

Ausgangsleistung an 4 Ohm
2 × 30 Watt Sinusdauerleistung,
2 × 50 Watt Musikleistung

Klirrfaktor
< 0,15% bei 1 kHz und –1,5 dB

Frequenzgang
20 Hz ... 100 kHz

Leistungsbandbreite
10 Hz ... 40 kHz

Fremdspannungsabstand
bei 50 mW 70 dB,
bei Nennleistung 90 dB

Intermodulation 0,1%

Regelumfang Klangregler
Bässe: ± 9 dB bei 100 Hz
Präsenz: ± 2,5 dB bei 1 kHz
Höhen: ± 6,5 dB bei 10 kHz
Balance: –0/+3 dB

Stromaufnahme 150 W

Anschlüsse
in internationaler Cinch-Norm
Phono magn.: 2,5 mV an 47 kΩ
Tape 1 und 2: 200 mV an 100 kΩ
Tuner: 200 mV an 100 kΩ
AUX: 200 mV an 100 kΩ
1 Tape-DIN-Buchse
Lautsprecher:
1 Lautsprechergruppe,
4 ... 16 Ω Gesamtimpedanz
pro Kanal
Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse,
Impedanz ≥ 8 Ω

Bestückung
22 Transistoren, 7 Dioden

Gehäusefarbe
stahlblau oder anthrazit

Maße
Breite 36 cm, Höhe 15 cm,
Tiefe 26 cm

HiFi-Tuner Wega T 3740-2

Der Wega T 3740-2 ist ein 4-Bereichs-Tuner. Durch völlig getrennt voneinander arbeitende Empfangsteile für den FM- bzw. den KW-, MW-, LW-Bereich werden optimale Ergebnisse erzielt. Im FM-Teil garantiert eine Dreikreis-Drehkondensator-Abstimmung hohe Stabilität und sehr gute Empfindlichkeit. Vier Keramik-Filter mit sehr gutem Phasenverhalten ermöglichen einen trennscharfen, verzerrungsfreien Empfang von FM-Sendungen. Bei Stereo-Programmen verbessert ein PLL-Decoder mit nachgeschaltetem MPX-Filter die Durchsichtigkeit des Klangbildes und vermeidet Störungen durch Hilfsfrequenzen. Mit dem Wega T 3740-2 können Sie auch weiter entfernte Sender noch in guter Stereo-Qualität empfangen, denn ein zuschaltbares Hi-Blend-Filter reduziert die sonst unvermeidbaren Rauschstörungen bei schwach einfallenden Stereo-Sendern.

Im Mittel- und Langwellenbereich steht eine abschaltbare Ferritantenne zur Verfügung, die horizontal optimal ausgerichtet werden kann. Die Sendersuche wird durch einen handlichen Abstimmknopf mit großer Schwungmasse erleichtert. Ein getrenntes Feldstärke- und Mittenanzeige-Instrument ermöglicht eine genaue Beurteilung des eingestellten Senders. Eine angenehme Ergänzung des Bedienungskomforts bietet die Taste Stereo/Muting. Mit ihr können Sie nicht stereo-empfangswürdige Sender sowie das lästige Zwischenstationsrauschen ausblenden.

Besondere Kennzeichen

- Empfangsbereiche: FM, KW, MW, LW.
- Feldstärke- und Mittenanzeige-Instrumente.
- Driftfreie Drehkondensator-Abstimmung auf allen Bereichen.
- 4 steifflankige Keramik-Filter mit Phasenkompensation für trennscharfen Empfang.
- Stereo-Decoder mit nachgeschaltetem MPX-Filter.
- Antennenanschluß in 300 Ohm und 75 Ohm.
- Muting-Elektronik blendet nicht empfangswürdige Sender automatisch aus.
- Abschaltbare Ferritantenne für MW und LW.
- Cinch-Anschlußbuchsen.

Technische Daten

Empfangsbereiche
FM: 87,5 ... 108 MHz
KW: 6 ... 18 MHz
MW: 530 ... 1605 kHz
LW: 150 ... 350 kHz

Empfindlichkeiten
FM: bei 40 kHz/26 dB: 1,7 an 300 Ω bzw. 0,85 µV an 75 Ω
KW: 30 µV, LW: 100 µV
MW: 100 µV

Trennschärfe
FM: 45/60 dB
AM: 50 dB bei 9 kHz

Spiegel-Unterdrückung
FM: 45 dB

Nebenwellen-Unterdrückung
75 dB

AM-Unterdrückung 54 dB

Gleichwellen-Selektion 1,0 dB

Klirrfaktor
FM: 0,2% bei 40 kHz Hub,
stereo: 0,3%
AM: 0,5% bei 30% Mod.

Signal-Rauschabstand
FM: Mono 73 dB, Stereo 68 dB

Stereo-Decoder
integrierter PLL-Decoder mit Umschaltautomatik und MPX-Filter

Muting-Schwelle 5 µV

Stromaufnahme 23 W

Anschlüsse

in internationaler Cinch-Norm
NF-Ausgang: max. 250 mV
bei $R_i = 5 \text{ k}\Omega$
Dipol-Antenne für FM liegt bei
Ferritantenne für MW und LW
getrennte Anschlüsse für
Außenantenne in 300Ω
und 75Ω

Bestückung

13 Transistoren, davon 1 FET,
9 Dioden, 2 integrierte
Schaltkreise

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

Breite 36 cm,
Höhe 15 cm,
Tiefe 26 cm

HiFi-Cassetten-Deck Wega C 3940-2

Hier stellen wir Ihnen ein
wirklich systemgerechtes
Cassetten-Deck vor, denn es
läßt sich durch die vertikale
Bauform von vorne genauso
bequem und übersichtlich
bedienen wie die übrigen
Komponenten. Es hat außer-
dem die gleichen kompakten
Abmessungen und erlaubt
deshalb universelle Aufstell-
möglichkeiten. Doch auch in
der Technik bietet dieser
Frontloader echte Vorteile:

Das Eingabefach hat einen
präzisen Führungsschlitten,
der die Cassette automatisch
in die richtige Abspielposition
bringt, ohne die Gefahr, das
Band zu berühren. Durch das
große Sichtfenster und die
zusätzliche Innenbeleuchtung
bleibt die Cassette immer im
Blickfeld, kann jederzeit
abgelesen werden.

Die Laufwerkstasten bieten
einen ungewöhnlichen Bedie-
nungskomfort: Es kann ohne
weiteres direkt umgeschaltet
werden, beispielsweise
zwischen schnellem Vor- und
Rücklauf, da die Mechanik
automatisch alle Funktionen
synchronisiert. So wird das
Band schonend behandelt.
Nach dem Abspielen schaltet
das Gerät automatisch auf
Stop und hebt die Andruck-
rolle ab.

Was alles an elektro-
nischem Aufwand im
Wega C 3940-2 steckt, wird
am Bedienungskomfort deut-
lich. Da sind zwei dreistufige
Bandsorten-Wahlschalter, so
daß aus jedem Cassettyp
die optimale Qualität heraus-
geholt werden kann. Gleich-
gültig, ob Sie selbst auf-
zeichnen wollen oder fertig
beispielte Bänder wiedergeben.

In diesem Zusammenhang
muß natürlich auch die einge-
baute Dolby*-Rauschunter-
drückung erwähnt werden,
das beste System, das wir
kennen. Weil es das verblei-
bende Hintergrundrauschen
nochmals mehr als halbiert.
Und damit dieser Gewinn voll
hörbar wird, hat das
Wega C 3940-2 neben der
üblichen DIN-Buchse ge-
trennte Cinch-Anschluß-
buchsen, damit das Signal ver-
lustfrei übertragen wird.

Besondere Kennzeichen

- Echtes Frontloader-System
mit präzisiertem, beleuchtetem
Cassetten-Eingabefach.
- Sperrsynchronisierte
Laufwerkstasten, Bedienung
aller Funktionen ohne
Zwischenstop möglich.
- Dolby*-Rauschunter-
drückungs-System.
- Automatische Endab-
schaltung am Bandende.
- Zwei dreistufige
Wahlschalter für Aufnahme-
und Wiedergabe-Anpassung
an alle Cassetten-Bandsorten.
- Anschlüsse in internationaler
Cinch-Norm, zusätzlich
DIN-Buchse.
- Kopfhörer-Anschluß
auf der Front.
- Langlebiger Aufnahme-/
Wiedergabe-Tonkopf.
- Tachogeregelter Frequenz-
Servo-Antrieb für hohe Gleich-
laufgenauigkeit.

Technische Daten

ANTRIEB

Frequenz-Servo-Motor

LAUFWERK

Umspulggeschwindigkeit

ca. 90 s für C-60-Cassette

Gleichlaufschwankungen (DIN)

$\pm 0,18\%$

Frequenzbereich (DIN)

30 Hz . . . 15 kHz
mit Ferrochrom-Band

Geräuschspannungsabstand

60 dB ohne Dolby*
66 dB mit Dolby*
jeweils mit Ferrochrom-Band

Klirrfaktor 1,7% bei 0 dB VU

Vormagnetisierungsfrequenz

105 kHz

Stromaufnahme 8 W

Anschlüsse

Mikrofon: 2 Klinken-Buchsen,
0,2 mV, niederohmig (-72 dB)
Line in: Cinch 0,06 V an
 $100 \text{ k}\Omega$ (-22 dB)
Line out: 0,4 V an
 $100 \text{ k}\Omega$ (-5 dB)
1 DIN-Buchse
Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse,
Impedanz $\geq 8 \Omega$

Bestückung

23 Transistoren, 12 Dioden,
2 integrierte Schaltkreise

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

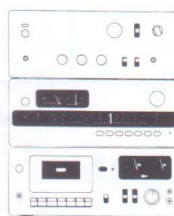
Breite 36 cm,
Höhe 15 cm,
Tiefe 26 cm

(*Dolby® – eingetragenes
Warenzeichen der Dolby-
Laboratories Inc.)

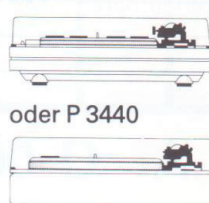
Kombinations- Möglichkeiten

Kombinieren Sie diese Kompo-
nenten des Wega HiFi-Systems
mit der Phonoeinheit P 3440
oder 350 P und den Laut-
sprecherboxen L 354, DIRECT-1
oder L 3547.

V 3840-2
T 3740-2
C 3940-2



350 P



oder P 3440

L 354



DIRECT-1



L 3547



HiFi-Verstärker Wega V 3841-2

Dieser kompromißlose Vor- und Leistungs-Verstärker wird besonders Tonband-amateure faszinieren, die gewohnt sind, professionell zu arbeiten. Denn dieses Gerät bietet technische Leistung und Bedienungskomfort ohne Wenn und Aber.

Tuner, Phonoeinheit und 3 Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks können angeschlossen werden. Getrennte Quellen-Umschalter, Monitor- und Tape-Copy-Schalter gestatten mühelos Betriebsarten, die sonst nur durch umständliches Neuverkabeln der Bausteine möglich wären. Zum Beispiel: Sie hören eine Schallplatte über Lautsprecher ab und überspielen gleichzeitig eine Aufnahme vom Tonband auf ein Cassetten-Deck. Durch einfaches Umlegen des Monitor-Schalters kann dabei kurz in beide Geräte hineingehört werden. Oder: Sie nehmen ein Rundfunkkonzert auf Cassette auf und hören gleichzeitig ein zweites Band ab. Ungewöhnliche Beispiele? Vielleicht, aber es zeigt die Möglichkeiten für den echten Profi.

Die Ausgangsleistung des Gerätes liegt bei 2×70 Watt Sinusdauer, entsprechend 2×100 Watt Musikleistung. Damit ist im wahrsten Sinne des Wortes eine originalgetreue Wiedergabe möglich. Mit vollem Dynamik-Umfang. Denn der Fremdspannungsabstand beträgt 90 dB, für Kenner ein hervorragender Wert.

Und diese Leistung läßt sich präzise einstellen. Durch ein neuentwickeltes Rast-Potentiometer mit exakt definierten 2 dB-Schritten und einem absoluten Gleichlauf zwischen linkem und rechtem Verstärker.

Besondere Kennzeichen

– 2×70 Watt Sinusdauerleistung, entsprechend 2×100 Watt Musikleistung (an 4 Ohm).

– Zwei Lautsprechergruppen getrennt schaltbar; Kopfhörer-Anschluß auf der Front.

– Anschlüsse für Tuner, Cassetten-Deck, Phonoeinheit

und 2 weitere Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks.

– Zusätzlicher Parallel-Anschluß für 2. Tonbandgerät auf der Gerätefront.

– Monitor- und Tape-Copy-Schalter für 2 Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks.

– Professionelles Lautstärke-Rast-Potentiometer mit präzisen 2 dB-Schritten und zusätzlichem 20 dB-Muting-Schalter.

– Zwei je zehnstufige Klangeinsteller für Bässe und Höhen; außerdem Kontur- und Präsenz-Schalter.

– Hochleistungs-Gegentakt-Endstufen, elektronisch kontrolliert, mit großer Leistungsbandbreite, niedrigem Klirrfaktor und exzellentem Fremdspannungsabstand.

– NF-Vorstufen mit LEC-Transistoren für extrem rauschfreie Wiedergabe.

– Völlig gekapselter Netztransformator, der auch bei voller Leistung störende Brumm-Einstreuung auf das Gerät und benachbarte Bausteine vermeidet.

– Anschlüsse in internationaler Cinch-Norm mit zusätzlicher DIN-Buchse für Tonband-Anschluß.

Technische Daten

Ausgangsleistung an 4 Ohm
 2×70 Watt Sinusdauer, 2×100 Watt Musikleistung

Klirrfaktor
< 0,15% bei 1 kHz und –1,5 dB

Frequenzgang

20 Hz ... 100 kHz

Leistungsbandbreite

10 Hz ... 40 kHz

Fremdspannungsabstand

bei 50 mW 70 dB,
bei Nennleistung 90 dB

Intermodulation 0,2%

Regelumfang Klangregler

Bässe: ± 9 dB bei 100 Hz
Präsenz: $\pm 2,5$ dB bei 1 kHz
Höhen: $\pm 6,5$ dB bei 10 kHz
Balance: –0/+3 dB

Stromaufnahme 270 W

Anschlüsse

in internationaler Cinch-Norm
Phono magn.: 2,5 mV an 47 k Ω
Tape 1 und 2: 150 mV an 100 k Ω
Tuner: 150 mV an 100 k Ω
AUX: 150 mV an 100 k Ω
1 Tape-DIN-Buchse
Lautsprecher:
2 Lautsprechergruppen,
getrennt schaltbar,
4 ... 16 Ω Gesamtimpedanz
pro Kanal
Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse,
Impedanz $\geq 8 \Omega$

Bestückung

21 Transistoren, 16 Dioden,
2 integrierte Schaltkreise

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

Breite 36 cm,
Höhe 15 cm,
Tiefe 26 cm

HiFi-Tuner Wega T 3741-2

Dies ist der Tuner-Baustein im Wega-Komponenten-Programm, der höchste technische Leistungsfähigkeit mit einem Maximum an Komfort verbindet. Denn hochwertige Empfangs-Qualität und der Bedienungskomfort von FM-Stationstasten sind kein Widerspruch, wenn das technische Konzept stimmt.

Ein MOS-FET-Tuner mit elektronischer Vierfach-Abstimmung verbindet hohe Empfindlichkeit und Rauschfreiheit bei schwachen Signalen mit Übersteuerungsfestigkeit an Gemeinschaftsantennen-Anlagen. Und phasenkompensierte Festkörper-Filter in Verbindung mit hochwertiger IC-Technik erzielen hohe Sendertrennschärfe bei äußerst niedrigem Stereo-Klirrfaktor.

Der universelle Bedienungskomfort im Empfangsteil läßt Ihnen die Wahl zwischen präziser Handabstimmung, unterstützt durch zwei Anzeige-Instrumente sowie AFC- und Muting-Elektronik. Oder den bequemen Abruf von sechs Programmen durch leichtes Antippen der Stationstasten. Dabei kann jeder auf der Hauptskala gefundene Sender durch die einfache und exakt ablesbare Übernahme-Schaltung in einer der Stationstasten festgehalten werden.

Besondere Kennzeichen

– Empfangsbereiche:
FM, MW, LW.

– Elektronisch abgestimmter Vierkreis-MOS-FET-Tuner.

– Trennscharfer, klangreiner Empfang durch zwei phasen-kompensierte Vierkreis-Festkörper-Filter und MPX-Filter.

– 6 FM-Stationstasten mit exakter und einfacher Senderübernahme von der Hauptskala.

– Feldstärke- und Mittenanzeige-Instrumente.

– AFC- und Muting-Elektronik.

– Hohe Empfindlichkeit im Mittel- und Langwellenteil durch geregelte Vorstufen und schwenkbare Ferritantenne.

– Cinch- und DIN-Anschlußbuchsen.

Technische Daten

Empfangsbereiche

FM: 87,5 ... 108 MHz
MW: 510 ... 1640 kHz
LW: 145 ... 350 kHz

Empfindlichkeiten

FM: 1,3 μ V bei 40 kHz/26 dB
MW: 15 μ V, LW: 25 μ V

Trennschärfe

FM: 80 dB bei 300 kHz
AM: 48 dB bei 9 kHz

Spiegel-Unterdrückung

FM: 80 dB, MW: 46 dB
LW: 50 dB

Nebenwellen-Unterdrückung

90 dB

AM-Unterdrückung

FM: 60 dB

Gleichwellen-Selektion

1,5 dB

Klirrfaktor

FM: 0,2% bei 40 kHz Hub
AM: < 1% bei 30% Mod.

Signal-Rauschabstand

FM: Mono 63 dB, Stereo 58 dB

Stereo-Decoder

integrierter PLL-Decoder mit Umschaltautomatik und MPX-Filter

Muting-Schwelle

10-40 μ V fest

Stromaufnahme 23 W

Anschlüsse

in DIN- und internationaler Cinch-Norm
NF-Ausgang: max. 250 mV bei $R_i = 3,3 \text{ k}\Omega$
Dipol-Antenne für FM liegt bei
Ferritantenne für MW und LW
getrennte Anschlüsse für Außenantenne in 300Ω und 75Ω

Bestückung

19 Transistoren, davon
1 MOS-FET, 29 Dioden,
3 integrierte Schaltkreise

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

Breite 36 cm,
Höhe 15 cm,
Tiefe 26 cm

HiFi-Cassetten-Deck Wega C 3941-2

Ein Gerät der internationalen Leistungsklasse, das die Möglichkeiten der Kompaktkassette voll ausschöpft. Durch eine sorgfältige Abstimmung von Laufwerk, Elektronik und Bedienungskomfort.

Aus jedem Bandtyp kann ein Optimum an Aufzeichnungsqualität »herausgeholt« werden. Denn zwei, je dreistufige Bandsorten-Wahlschalter ermöglichen neben der automatischen CrO₂-Umschaltung getrenntes Einstellen von Vormagnetisierung und Entzerrung.

Wega C 3941-2 erfüllt die strengen DIN-Vorschriften bereits ohne das eingebaute Dolby*-System. Und halbiert damit das kritische Hintergrundrauschen nochmals auf einen Wert, der zweitausendmal kleiner ist als das Nutzsinal. Bei Klavieraufnahmen oder Solo-Stimmen wird dies besonders deutlich hörbar. Und durch die Cinch-Anschlußbuchsen treten auch bei der Verbindung zum Verstärker keine Verluste auf.

Technischer Fortschritt ist nicht nur in Zahlen feststellbar, er erhöht auch den Bedienungskomfort. Der eingebaute Limiter nimmt Ihnen auf Wunsch die optimale Aufnahme-Aussteuerung ab. Er reagiert blitzschnell auf kritische Lautstärkespitzen, ohne dabei die Gesamtdynamik zu verfälschen.

Ein weiteres Beispiel: Der eingebaute »F & F«-Ferrit-Tonkopf. Er besitzt einen mikroskopisch feinen Spalt, an dem das Band ständig vorbeigleitet und die magnetischen Informationen übernimmt. Um hohe Lebensdauer und eine gleichmäßige Aufzeichnungsqualität zu garantieren, sind alle kritischen Teile aus Ferrit, einem abriebfesten, bei 1500 Grad gesinterten Material, gefertigt.

Es ist selbstverständlich, daß die Laufwerkmechanik auf gleich hohem Niveau wie die Elektronik steht. Das beginnt beim vertikalen Eingabefach mit silicongedämpftem Öffnungs-Mechanismus und präziser Führungsschlitten, der die Cassette automatisch in die richtige Abspielposition bringt. Ohne die Gefahr, daß Sie das eingeführte Band berühren.

Das Laufwerk arbeitet mit einem tachogeregeltem Frequenz-Servo-Antrieb und besitzt automatische Endabschaltung sowie ein Zählwerk mit Memory-Speicher. Er stoppt das Band an jeder vorher gewählten Stelle.

Diese Beispiele zeigen, daß uneingeschränkte HiFi-Qualität nicht nur einzelne Schlagworte, sondern nur durch eine Summe von Detailarbeit am Gesamtkonzept möglich ist.

Besondere Kennzeichen

- Echtes Frontloader-System mit präzisem, beleuchtetem Cassetten-Eingabefach.
- Cassetten-Eingabefach mit silicongedämpftem Öffnungs-Mechanismus.
- Sperrsynchronisierte Laufwerkstasten, Bedienung aller Funktionen ohne Zwischenstopp möglich.
- Memory-Speicher-Einrichtung stoppt das Band an vorgewählter Stelle.
- Dolby*-Rauschunterdrückungs-System.
- Tachogeregelter Frequenz-Servo-Antrieb garantiert hohe Gleichlaufgenauigkeit.
- Zwei dreistufige Wahlschalter für Aufnahme- und Wiedergabe-Anpassung an alle Cassetten-Bandsorten.
- Standfester »F&F«-Ferrit-Tonkopf verbindet hohe Lebensdauer mit erweitertem Frequenzbereich und extremer Phasenlinearität.
- Schaltbarer Limiter, der die korrekte Aussteuerung erleichtert, ohne die Gesamtdynamik zu verfälschen.
- Kopfhörer-Anschluß auf der Front.
- Cinch-Anschlüsse, zusätzlich DIN-Buchse.

Technische Daten

ANTRIEB

Frequenz-Servo-Motor

LAUFWERK

Umspulggeschwindigkeit

ca. 90 s für C-60-Cassette

Gleichlaufschwankungen (DIN)

$\pm 0,18\%$

Frequenzbereich (DIN)

30 Hz . . . 15 kHz
mit Ferrochrom-Band

Geräuschspannungsabstand

60 dB ohne Dolby*
66 dB mit Dolby*
jeweils mit Ferrochrom-Band

Klirrfaktor 1,7% bei 0 dB VU

Vormagnetisierungsfrequenz

105 kHz

Stromaufnahme 8 W

Anschlüsse

Mikrofon: 2 Klinken-Buchsen,
0,2 mV, niederohmig (-72 dB)
Line in: Cinch 0,06 V an
100 k Ω (-22 dB)
Line out: 0,4 V an
100 k Ω (-5 dB)
1 DIN-Buchse
Kopfhörer: 1 Klinken-Buchse,
Impedanz $\geq 8 \Omega$

Bestückung

23 Transistoren, 12 Dioden,
2 integrierte Schaltkreise

Gehäusefarbe

stahlblau oder anthrazit

Maße

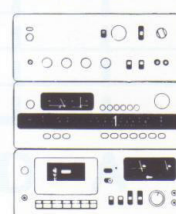
Breite 36 cm,
Höhe 15 cm,
Tiefe 26 cm

(*Dolby® – eingetragenes
Warenzeichen der Dolby-
Laboratories Inc.)

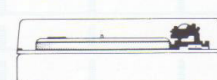
Kombinations- Möglichkeiten

Kombinieren Sie diese Komponenten des Wega HiFi-Systems mit den Phonoeinheiten 350 P oder P3440 und den Lautsprecherboxen L3548.

V 3841-2
T 3741-2
C 3941-2



P 3440



oder 350 P



L 3548



Das Resultat hochentwickelter Mikro-Elektronik: Musik in der dritten Dimension: Wega acoustic dimension compiler.

Der Wega acoustic dimension compiler macht das Prinzip des »sound processing«, das bisher großen, professionellen Tonstudios vorbehalten war, für Ihre eigene HiFi-Anlage nutzbar. Mit dem Wega a. d. c.-2 können Sie in Ihrem Wiedergaberaum vielfältige akustische Verhältnisse herstellen und beliebig variieren. Sie können also gesendete oder gespeicherte Musik in Räumen mit jeder gewünschten Klang-Charakteristik (von der Kathedrale bis zum Night-Club) hören – unabhängig von der tatsächlichen akustischen Beschaffenheit des Zimmers, in dem Sie sich aufhalten; weitgehend unabhängig auch vom Konzept der Aufnahme.

Der Wega a. d. c.-2 berücksichtigt die Verzögerungszeiten und Nachhall-Intensitäten, die den räumlich lebendigen Klang ausmachen. Er verändert die Verzögerung und den darauf aufbauenden Nachhall variabel um 5 bis 1000 Millisekunden und kann damit Rauminhalte eines weiten Bereichs darstellen (SPACE). Er addiert – nach Ihrem Belieben – Nachhall, um akustisch lebendigen Raum zu schaffen (REFLECTION). Er profiliert die höheren Tonfrequenzen auf eine Weise, die die Absorption durch Oberflächen und Atmosphäre genau nachbildet (CHARACTERISTIC).

Die kritischsten Ohren sind überzeugt.

Wir haben den WEGA a. d. c.-2 auf der Berliner Funkausstellung den Experten vorgestellt. Einmütige Beurteilung durch die Kritiker: »Die Vorführung im Wega-Studio war überzeugend« (Karl Breh in HiFi-Stereophonie 11/77). Der Spiegel konnte in Berlin überhaupt nur zwei »überraschende HiFi-Novitäten« ausfindig machen – darunter den Wega acoustic dimension compiler. Ebenso positiv urteilten auch Schöner Wohnen (»... hört sich weitaus besser an als alle geübten Quadrophonie-Systeme«) und Stereo (»... in der Tat überzeugend«).

»Andere Innovationen im Rahmen der Wiedergabetechnik gibt es derzeit nicht.«

acoustic dimension compiler a. d. c.-2
in anthrazit. Auch in schwarz oder Sonder-
lackierung stahlblau lieferbar.

AUDIO JOURNAL
SCHÖNER WOHNEN 12/77



Technische Daten

Ausgangsleistung an 4 Ohm

2x30 Watt Sinusdauer
2x50 Watt Musikleistung

Klirrfaktor

0,08% bei 1 kHz und -1,5 dB

Frequenzgang

Schalter CHARACTERISTIC

in Stellung OFF:

< 10 Hz ... 35 kHz ± 1,5 dB

in Stellung 1: - 2 dB*

in Stellung 2: - 6 dB*

in Stellung 3: - 10 dB*

*gemessen bei 7 kHz

Grundverzögerung

Schalter CHANNEL MODE

in Stellung NORMAL:

5...50 ms

in Stellung MONO:

10...100 ms

Nachhall

Schalter CHANNEL MODE

in Stellung NORMAL:

max. 500 ms

in Stellung MONO:

max. 1000 ms

(ms = Millisekunden)

Grundverzögerung und

Nachhall jeweils wählbar mit
Steller SPACE in 11 Positionen

Übersprechdämpfung

60 dB

Fremdspannungsabstand

bei 50 mW 65 dB

bei Nennleistung 80 dB

Anschlüsse

in internationaler Cinch-Norm

Eingänge

mit LED zur Anzeige der Über-
steuerung und Dämpfungs-
steller in 11 Stufen

Speaker: 0,7... > 20V an 750 kΩ

Aux: 70 mV an 75 kΩ

PreAmpOut: 250 mV an 220 kΩ

Ausgänge

Power Amp In:

entspricht Pre Amp Out

Rec Out: 250 mV an 10 kΩ

(DIN-Buchse: 1 mV pro kΩ)

1 Lautsprechergruppe, 4...8 Ω

Gesamtimpedanz pro Kanal

Gehäusefarbe

anthrazit, stahlblau oder

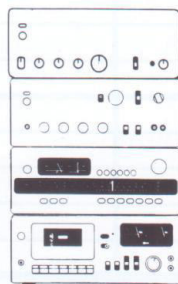
schwarz

Maße

Breite 36 cm, Höhe 15 cm,

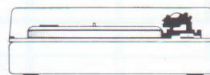
Tiefe 26 cm

a. d. c.-2
V 3841-2
T 3741-2
C 3941-2



P 3440

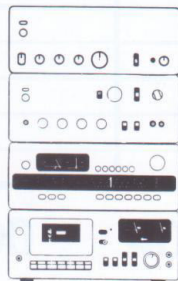
L 3548



oder 350 P



a. d. c.-2
V 3840-2
T 3740-2
C 3940-2

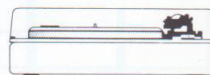


P 3440

L 354

DIRECT-1

L 3547



oder 350 P



**Kombinations-
Möglichkeiten**

Kombinieren Sie den
a. d. c.-2 mit den Komponenten
der 40er oder 41er Serie und
den entsprechenden Laut-
sprecherboxen.

HiFi-Phonoeinheiten von Wega: Tonwiedergabe im Sinne des Musikers.

Auch an eine Phonoeinheit sollten Sie die höchsten Ansprüche stellen – wie ein Musiker an sein Instrument: Der Ton soll mühelos entstehen und das Klangbild sich voll entfalten. Das ist auch der Grund, warum alle technischen Angaben, wie hohe Gleichlauf-Konstanz, verzerrungsfreie Abtastung bei höchster Schonung der Schallplatte, minimalste Störung durch Antriebsmechanismus und äußere Trittschall-Einflüsse, nur einen Bruchteil davon ausdrücken können, worauf es wirklich bei der Klangwiedergabe ankommt. Wega bietet Ihnen zwei Phonoeinheiten, die solchen Ansprüchen voll entgegenkommen.

Die Wega 350 P HiFi-Phonoeinheit entspricht dem letztgültigen Standard der HiFi-Technik. Ihr Bedienungskomfort ist die logische Konsequenz der Ergonomie, wie sie bei allen Bausteinen des Wega-Systems 40/41-2 anzutreffen ist. Die Präzision des Laufes wird durch einen Direktantrieb erreicht (direct-drive), dessen Konstanz durch Servosteuerung und einen speziellen Speed-Sensor sichergestellt wird. Der Plattenteller besteht aus einer (nicht magnetisch beeinflussbaren) Alu-Legierung und hat einen Stroboskoprand. Ausgezeichnete Werte für Gleichlauf (0,045 % DIN) und Geräuschspannungsabstand (70 dB DIN)

sind das Ergebnis dieser feinmechanischen Präzision. Die Wega HiFi-Phonoeinheit 350 P übertrifft die HiFi-Norm bei weitem.

Der statisch ausbalancierte, S-förmige Tonarm reduziert den Spurfelhwinkel auf ein Minimum, die Skatingkraft wird verlässlich kompensiert. An diesen Details zeigt sich deutlich die charakteristische mechanische Präzision, wie sie für das Wega HiFi-System 40/41-2 zum Merkmal wurde.

Die HiFi-Phonoeinheit Wega P 3440 ist ein 'Belt Drive', das heißt ein Synchron-Motor treibt über einen geschliffenen Präzisions-Flachriemen den sorgfältig ausgewuchteten Druckguß-Plattenteller

HiFi-Phonoeinheit
Wega 350 P
in anthrazit.



an. Ausgezeichnete Werte für Gleichlauf (0,08% DIN) und Geräuschspannungsabstand (63 dB DIN) sind das Ergebnis. Die Konstruktion des Tonarms und seine Lagerung orientieren sich nach funktionalen Gesichtspunkten. Die Grundlage bildet ein massearmes, verwindungssteifes Aluminiumrohr das, in zwei Ebenen ausbalanciert, einen geringen tangentialen Spurfehlwinkel erzielt.

Die kaum vorhandene Reibung der beiden Präzisionslager und die exakt einstellbare Antiskating-Kompensation gewährleisten bereits ab 1 pond ein sicheres Abtasten.

Das Gerät kann wahlweise manuell oder vollautomatisch betrieben werden. Geschwindigkeit und Plattendurchmesser sind unabhängig voneinander wählbar, was sich dann als Vorzug herausstellt, wenn Sie automatisch eine der neuen Schallplatten abspielen wollen, die bei 30 cm Durchmesser mit 45 U.p.M. für höchste Qualitätsansprüche geschnitten sind.

HiFi-Phonoeinheit Wega P 3440

Besondere Kennzeichen

- Antrieb durch Synchron-Motor und Präzisions-Flachriemen.
- 30-cm-Druckguß-Plattenteller.
- S-förmiger Tonarm aus Aluminiumrohr.
- Magnetisches Abtastsystem VL 32 G mit internationaler Befestigung.
- Auflagekraft von 0 bis 3 pond einstellbar.
- Antiskating-Kompensation.
- Wahlweise manueller oder vollautomatischer Betrieb.
- Getrennte Einstell-Möglichkeiten von Geschwindigkeit und Plattendurchmesser, auch bei Automatikbetrieb.
- Gerätefüße mit großvolumigen Gummidämpfern zur Körperschall-Isolierung.
- Kapazitätsarmes, getrennt abgeschirmtes Zuleitungskabel mit Cinch-Steckern.
- In der Bauhöhe auf die Höhe der anderen System-Bausteine abgestimmt.

Technische Daten

ANTRIEB

4-Pol-Synchron-Motor

Drehzahlen 33 $\frac{1}{3}$ und 45 U.p.M.

Gleichlaufschwankungen (DIN) 0,08%

Geräuschspannungsabstand (DIN) 63 dB

TONARM

Länge über alles 300 mm

Auflagekraft 0-3 p einstellbar

Antiskating einstellbar

Abtastsystem Typ: VL 32 G, magnetisch

Übertragungsbereich 10 Hz... 30 kHz

Übersprechdämpfung 25 dB

Compliance 10 \times 10⁻⁶ cm/dyn.

Stromaufnahme 8 W

Gewicht 8 kg

Gehäusefarbe stahlblau oder anthrazit; mit getönter Abdeckhaube

Maße

Breite 45,0 cm

Höhe 15,5 cm (mit Haube),

Tiefe 37,0 cm

HiFi-Phonoeinheit Wega 350 P

Besondere Kennzeichen

- Direkt-Antrieb, servogesteuert, Speed-Sensor.
- Semi-Automatik, Unterbrechung des Abspiel-Vorganges durch Drucktaste.
- Geschwindigkeits-Feineinstellbereich \pm 4%.
- Plattenteller: 30,8 cm, Spritzguß aus Alu-Legierung.
- Plattentellerrand mit Stroboskop-Gravur, beleuchtet.
- Statisch ausbalancierter S-förmiger Tonarm mit geringem Spurwinkelfehler und Antiskating-Kompensation.
- Kapazitätsarmes, getrennt abgeschirmtes Zuleitungskabel mit Cinch-Steckern.
- In der Bauhöhe auf die Höhe der anderen Wega-System-Bausteine abgestimmt.

Technische Daten

ANTRIEB

Direkt-Antrieb über servogesteuerten Gleichstrom-Motor mit Speed-Sensor für exakten Überwachung der Drehzahl.

Drehzahlen 33 $\frac{1}{3}$ und 45 U.p.M.,

Feineinstellung \pm 4%

Gleichlaufschwankungen

(DIN) \pm 0,045%.

Geräuschspannungsabstand (DIN) 70 dB

TONARM

statisch ausbalanciert

Länge über alles 300 mm

Länge effektiv 216,5 mm

Überhang 16,5 mm

Gewicht des Tonarmkopfes 11,5-19,5 g

Auflagekraft 0-3 g einstellbar

Antiskating entsprechend Auflagekraft einstellbar

Abtastsystem Typ: VL 32 G, magnetisch

Frequenzbereich 10 Hz... 30 kHz

Kanaltrennung 23 dB bei 1 kHz

Ausgangsspannung

2,5 mV bei 1 kHz, 5 cm/s, 45 Grad

Belastungsimpedanz 50 k Ω

Auflagekraft 1,5-2,5 g

Stromaufnahme 8 W

Gewicht 7,6 kg

Gehäusefarbe anthrazit; mit getönter Abdeckhaube.

Maße

Breite 45,5 cm,

Höhe 15,9 cm (mit Haube),

Tiefe 35,2 cm

Kombinations-Möglichkeiten:

Die Phonoeinheiten Wega 350 P und Wega P 3440 lassen sich mit jedem Receiver und jedem Verstärker des Wega HiFi-Systems kombinieren



HiFi-Phonoeinheit Wega P 3440

Wega Audio-Tower 40/41: Das neue Rack-System für Komponenten.



Komponenten sind die Spezialisten im Wega HiFi-Programm. Jedes Gerät übernimmt eine Grundfunktion, und der Kenner baut damit seine HiFi-Anlage nach ganz persönlichen Vorstellungen auf.

In den meisten Fällen sind Verstärker, Tuner und Cassetten-Deck die logische Ausgangsbasis. Damit sind weiteren Variationsmöglichkeiten praktisch keine Grenzen gesetzt. Auch bei späteren Erweiterungen nicht. Die technische Seite ist somit gelöst.

Aber wie steht es mit der Einordnung dieser Bausteine im Wohnraum? Wega hat sich mit dem Audio-Tower 40/41 der Lösung dieser Frage angenommen. Schließlich ist das Design einer HiFi-Anlage nicht nur eine Frage des Bedienungskomforts, sondern auch der Raumgestaltung.

Die Anforderungen sind klar: perfekte Technik auf kleinstem Raum, ganzheitliche Lösung mit breitem Variations-Spektrum, integrierte Gestaltung entsprechend dem Geräte-Design, Wohnqualität.

Der Wega Audio-Tower übertrifft jedes herkömmliche Rack-System bei weitem. Er begnügt sich nicht mit tisch-ähnlichen Abstellflächen oder regalhaften Containern, sondern schafft ein in Funktion und Aussehen integriertes Ganzes.

Ein neuer HiFi-Anlagentyp ist geschaffen.

Im Entwurf entspricht der Audio-Tower für das Wega HiFi-System 40/41-2 dem klassischen Wega Gestaltungs-Prinzip: dem Rundum-Design. Demnach weist selbst die Rückseite eine optisch ansprechende Gestaltung auf. Dem freien Aufstellen im Raum steht aus formaler Sicht nichts mehr im Wege.

Die Konsolen-Form dient dem Bedienungskomfort und gibt dem Audio-Tower gleichzeitig seine charakteristische Silhouette.

Die vorspringenden Bausteine werden durch die äußerst kompakte und stabile Stahlkonstruktion ausgewogen. Das Finish der 40/41-2 Bausteine kehrt in der Oberflächenbehandlung des Audio-Tower wieder.



Besondere Kennzeichen:

- Ganzstahl-Ausführung für hohe Stabilität
- Einfacher Anschluß aller gewünschten Wega-Bausteine in beliebiger Kombination.
- Lochblech-Segmente in Abstimmung auf das Wega-Baustein-Raster.

Technische Daten:

Höhe: 110 cm

Stellfläche:

Breite 36 cm, Tiefe 40 cm

Gewicht:

30 kg (ohne Bausteine)

Lieferbar in metallic-finish, passend zu den Wega-Komponenten, Audio-Tower für Plattenspieler in Vorbereitung.

4-fach Schuko-Dose und zentrales Netzanschlußkabel sind im Lieferumfang enthalten.



Wega Lautsprecher: Von Musikfreunden entwickelt, von Testexperten ausgezeichnet.

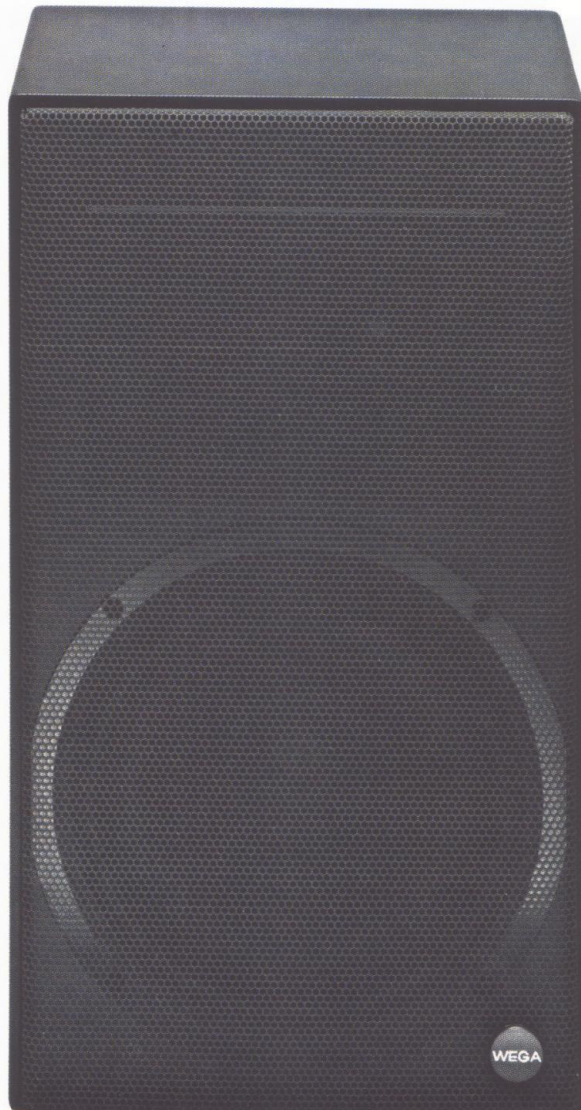
Lautsprecher entscheiden, ob Sie die Eigenschaften Ihrer hochwertigen HiFi-Anlage auch hören können. Sie sollten daher die Abstimmung von Verstärker und Lautsprecher mit der gleichen Sorgfalt vornehmen wie die Abstimmung aller Bausteine einer HiFi-Anlage zueinander. Deshalb empfehlen wir Wega Lautsprecherboxen, weil wir wollen, daß Sie den besten Klangeindruck von uns haben.

Mit der Entwicklung der neuen Dreiweg-Regalbox Wega DIRECT-1 sind wir einen entscheidenden Schritt weiter gekommen, kleine, regalgerechte und gleichzeitig klangneutrale Lautsprecher zu schaffen.

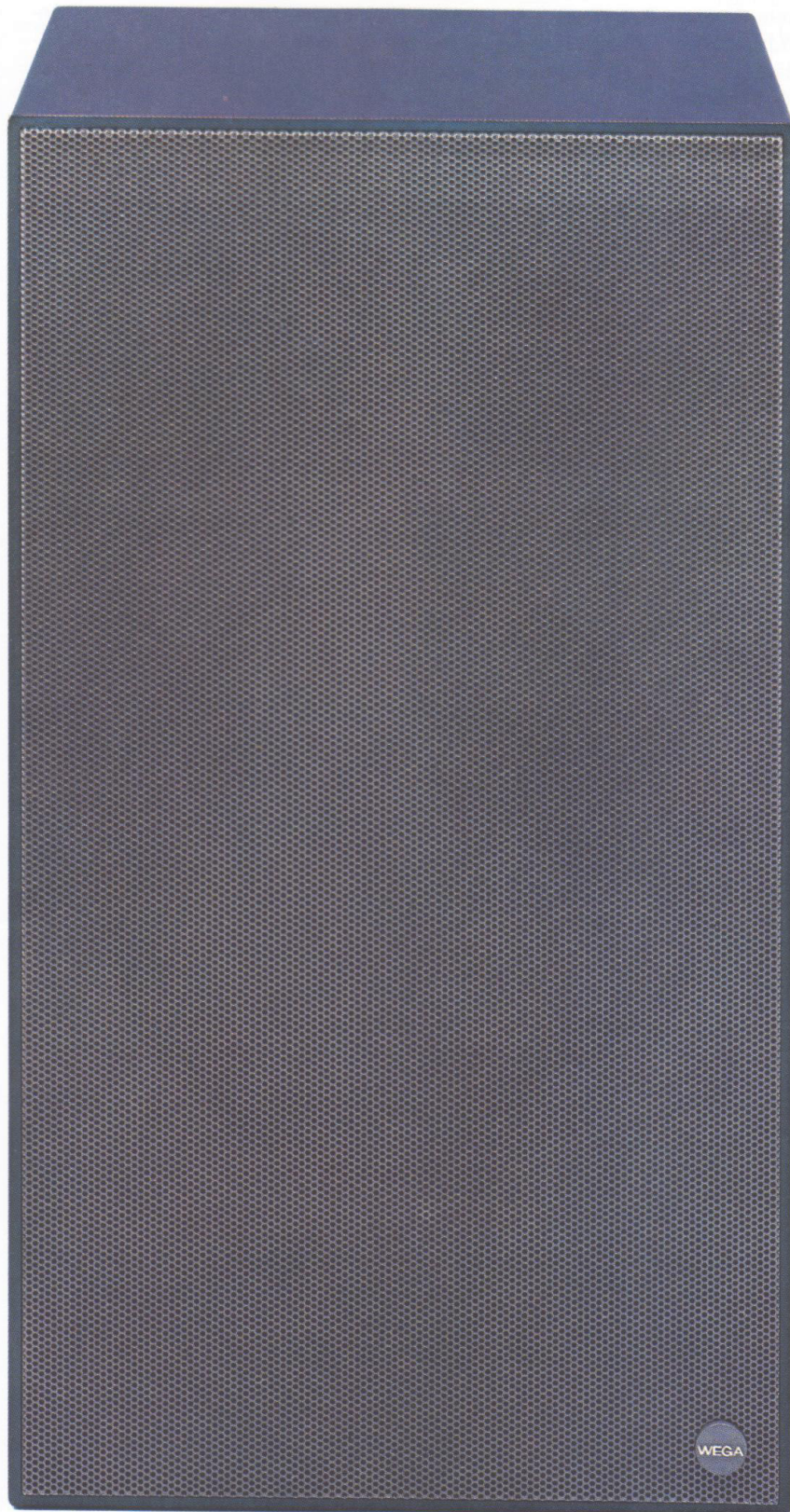
Diese neuen Lautsprecher sind das Ergebnis unserer Erfahrung und Bemühens um perfekte Wiedergabe und stetig besseren Höreindruck. Sie stellen somit eine interessante Alternative in der Wega Lautsprecher-Familie dar. Augenfällige Besonderheit des DIRECT-1-Lautsprecherpaares: die Boxen sind nicht gleich, sondern symmetrisch aufgebaut und für den linken und rechten Kanal besonders gekennzeichnet. Der Sinn: durch diese optische Symmetrie ergibt sich auch eine Symmetrie im akustischen Bereich. Praktischer Effekt ist eine deutliche Vergrößerung der »idealen Hörzone«. Die Zeitschrift »AUDIO« definierte diese neue Box in einem Vortest (Januar 1978) als »Geheimtip« mit folgenden Worten: »Denn was sie trotz ihrer geringen Abmessungen an klaren, unverwaschenen Bässen herausläßt, wie sie die Dynamik angerissener Cembalo-Saiten reproduziert, diese Eigenschaften heben sie über ihre Preisklasse hinaus... Sie gehört übrigens zu den lautereren Vertretern, braucht also keine großen Verstärker«.

Im Gesamturteil treffen die AUDIO-Experten die Absicht der WEGA-Lautsprecher-Entwickler, einen im Klang-Charakter ehrlichen und geradlinigen Lautsprecher zu schaffen, genau: »Trotz ihres frischen Charakters ist man als Zuhörer nicht versucht, nach zwei Stunden abzuschalten – vermutlich das Resultat der Klanguauslegung, die keinen musikalischen Bereich besonders betont, um nach Effekten zu haschen.«

HiFi-Lautsprecherbox Wega DIRECT-1 in anthrazit. Auch in schwarz und in Sonderlackierung stahlblau lieferbar.



HiFi-Lautsprecherbox Wega L 3548 in Sonderlackierung stahlblau. Auch in nußbaum lieferbar.



Diese neue Lautsprecherbox wird ergänzt durch das bereits bewährte Programm, dessen Beurteilung wir den Fachleuten der Zeitschrift »HiFi Stereophonie« überlassen, die in der Ausgabe 7/77 zu folgendem Ergebnis kamen:

»Die L 3548 erweist sich im Musikhörtest als eine tadellos ausgewogene, im Grundtonbereich lebhaft, durchsichtige und im Klang großvolumige Box. Bei 30 Hz strahlt sie noch einen kräftigen Pegel ab, d. h. sie verfügt über ein reiches Baßfundament. Das Klirrgradverhalten der Box ist ausgezeichnet, ebenso das Rundstrahlverhalten...

Gesamturteil:

Sehr ausgewogene, klangneutrale, durchsichtige und baßtüchtige größere Regalbox, für hohe Klangvolumina geeignet. Gute Preis-Qualität-Relation«.

Musikhörtest und Kommentar zur Wega L 3547:

»Die L 3547 ist ebenso ausgewogen wie die L 3548, klingt jedoch, weil sie im Baß etwa eine Oktave weniger tief hinabreicht, etwas heller timbriert. Auch hinsichtlich der Belastbarkeit ist die L 3547 zur größeren Box deutlich abgestuft. Klirrgrad- und Rundstrahlverhalten sind ausgezeichnet, das zuletztgenannte ist

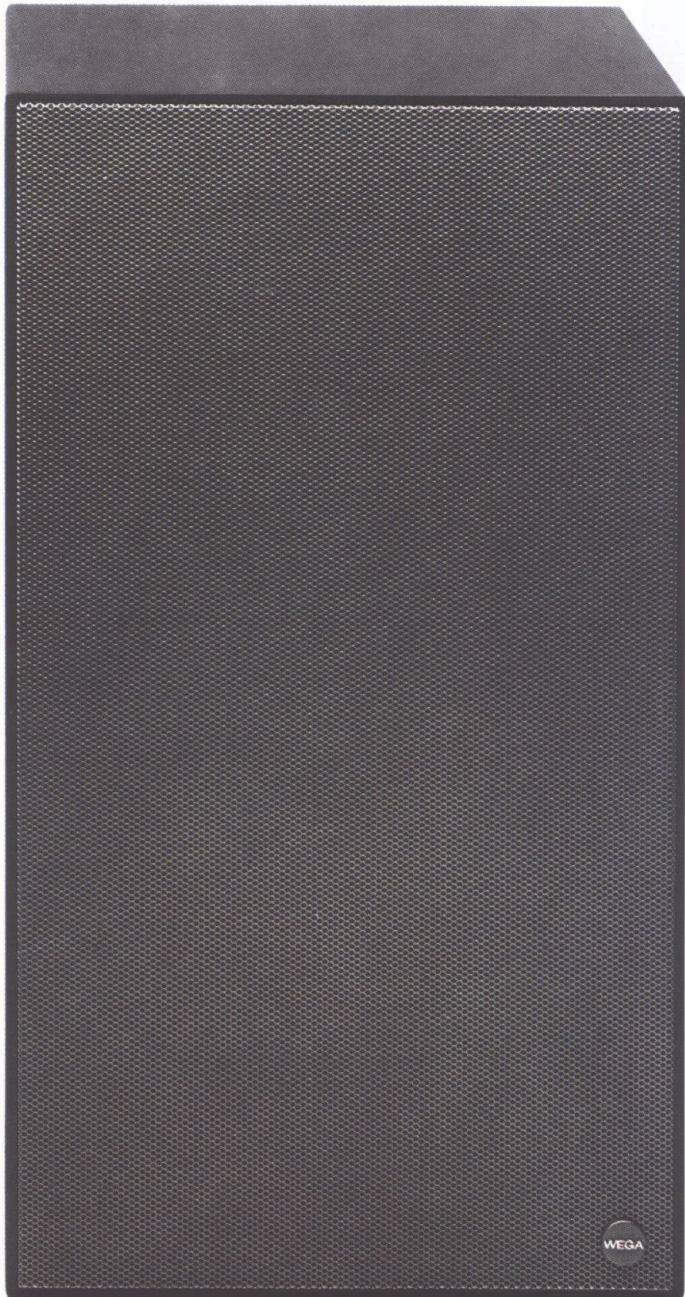
wiederum so beschaffen, daß bei Mitteilung über den Raumwinkel $\pm 40^\circ$ eine sehr glatte, annähernd optimal verlaufende Schalldruckkurve sich ergibt.

Gesamturteil:
Ausgezeichnete Dreiweg-Regalbox, weitestgehend verfärbungsfrei, durchsichtig und leicht hell timbriert. Gute Preis-Qualität-Relation«.

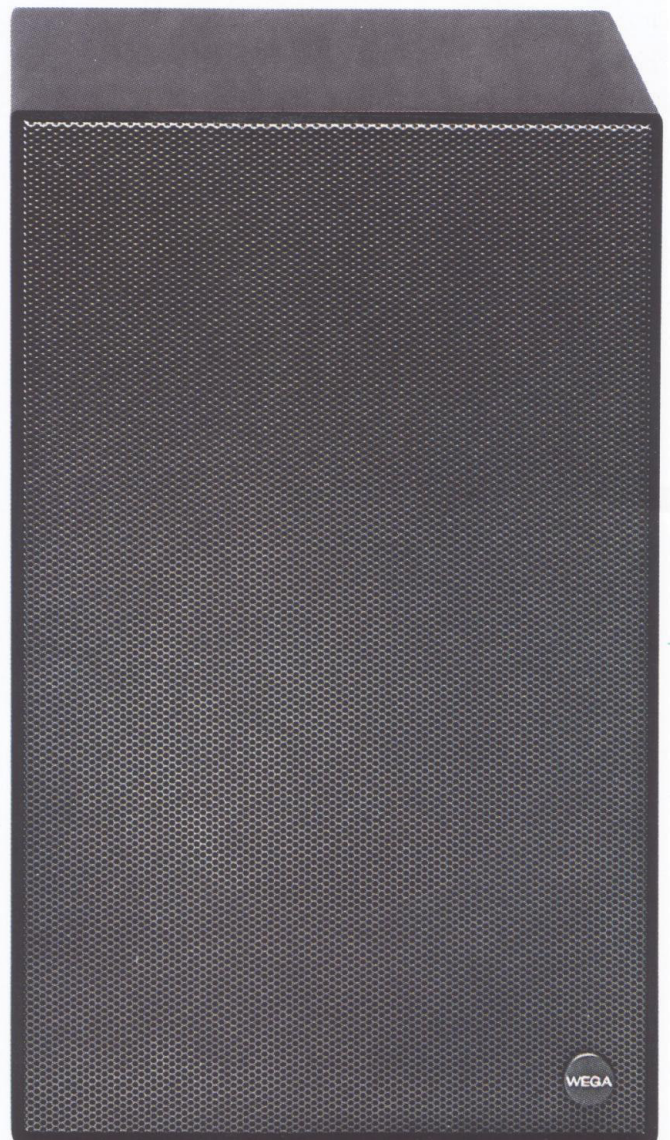
Die L 354 fügt sich nahtlos in diese Lautsprecher-Serie ein, so daß die Tester die Meßwerte für sich sprechen lassen.

Ihr Gesamturteil:
»Gute kleinere Zweiweg-Regalbox, preislich und qualitativ zur L 3547 ausgewogen abgestuft«.

HiFi-Lautsprecherbox Wega L 3547 in anthrazit. Auch in nußbaum lieferbar.



HiFi-Lautsprecherbox Wega L 354 in anthrazit. Auch in nußbaum lieferbar.



Jetzt kennen Sie die neue HiFi-Lautsprecherbox von Wega, die DIRECT 1 und die Test-Beurteilung aller Lautsprecherboxen. Informieren Sie sich hier über die technischen Details.

3-Way HiFi Speaker Wega DIRECT-1

Spitzenbelastbarkeit 70 Watt

Dauerbelastbarkeit 50 Watt

Impedanz 4-8 Ohm

Übertragungsbereich
40... 25.000 Hz

Bestückung

1 Tieftonsystem 195 mm Ø
1 Kalotten-Mitteltonsystem
30 mm Ø
1 Kalotten-Hochtonsystem
19 mm Ø

Diese Lautsprecherboxen-Paare wurden in Links-Rechts-Ausführung hergestellt, für verbesserte Stereo-Hörbarkeit.

Übertragungsfrequenz der Weichen 750 Hz, 5.500 Hz

Gehäuse

Resonanzfreies, hochverdichtetes Holz-Gehäuse

Farbe

Anthrazit (Blende anthrazit), schwarz, stahlblau

Maße

Breite 23,5 cm
Höhe 40,0 cm
Tiefe 17,50 cm

HiFi-Lautsprecherbox Wega L 3548

Spitzenbelastbarkeit 160 Watt

Dauerbelastbarkeit 90 Watt

Impedanz 4... 8 Ohm

Übertragungsbereich
22... 25000 Hz

Bestückung

1 Tieftonsystem 280 mm Ø,
1 Kalotten-Mitteltonsystem
37 mm Ø,
1 Kalotten-Hochtonsystem
19 mm Ø

Übergangsfrequenz der Weichen 860 Hz, 2000 Hz

Gehäuse

resonanzfreies, hochverdichtetes Holz-Gehäuse;
Farbe: Nußbaum (Zarge echt Nußbaum-Furnier, Blende anthrazit), stahlblau (Zarge stahlblau, Blende anthrazit) oder anthrazit (Zarge und Blende)

Maße

Breite 33,0 cm,
Höhe 58,5 cm,
Tiefe 25,0 cm

HiFi-Lautsprecherbox Wega L 3547

Spitzenbelastbarkeit 80 Watt

Dauerbelastbarkeit 60 Watt

Impedanz 4... 8 Ohm

Übertragungsbereich
31... 25000 Hz

Bestückung

1 Tieftonsystem 210 mm Ø,
1 Kalotten-Mitteltonsystem
30 mm Ø,
1 Kalotten-Hochtonsystem
19 mm Ø

Übergangsfrequenz der Weichen 760 Hz, 2400 Hz

Gehäuse

resonanzfreies, hochverdichtetes Holz-Gehäuse;
Farbe: Nußbaum (Zarge echt Nußbaum-Furnier, Blende anthrazit), stahlblau (Zarge stahlblau, Blende anthrazit) oder anthrazit (Zarge und Blende)

Maße

Breite 27,5 cm,
Höhe 44,0 cm,
Tiefe 19,0 cm

HiFi-Lautsprecherbox Wega L 354

Spitzenbelastbarkeit 55 Watt

Dauerbelastbarkeit 40 Watt

Impedanz 4... 8 Ohm

Übertragungsbereich
42... 25000 Hz

Bestückung

1 Tieftonsystem 175 mm Ø,
1 Kalotten-Hochtonsystem
19 mm Ø

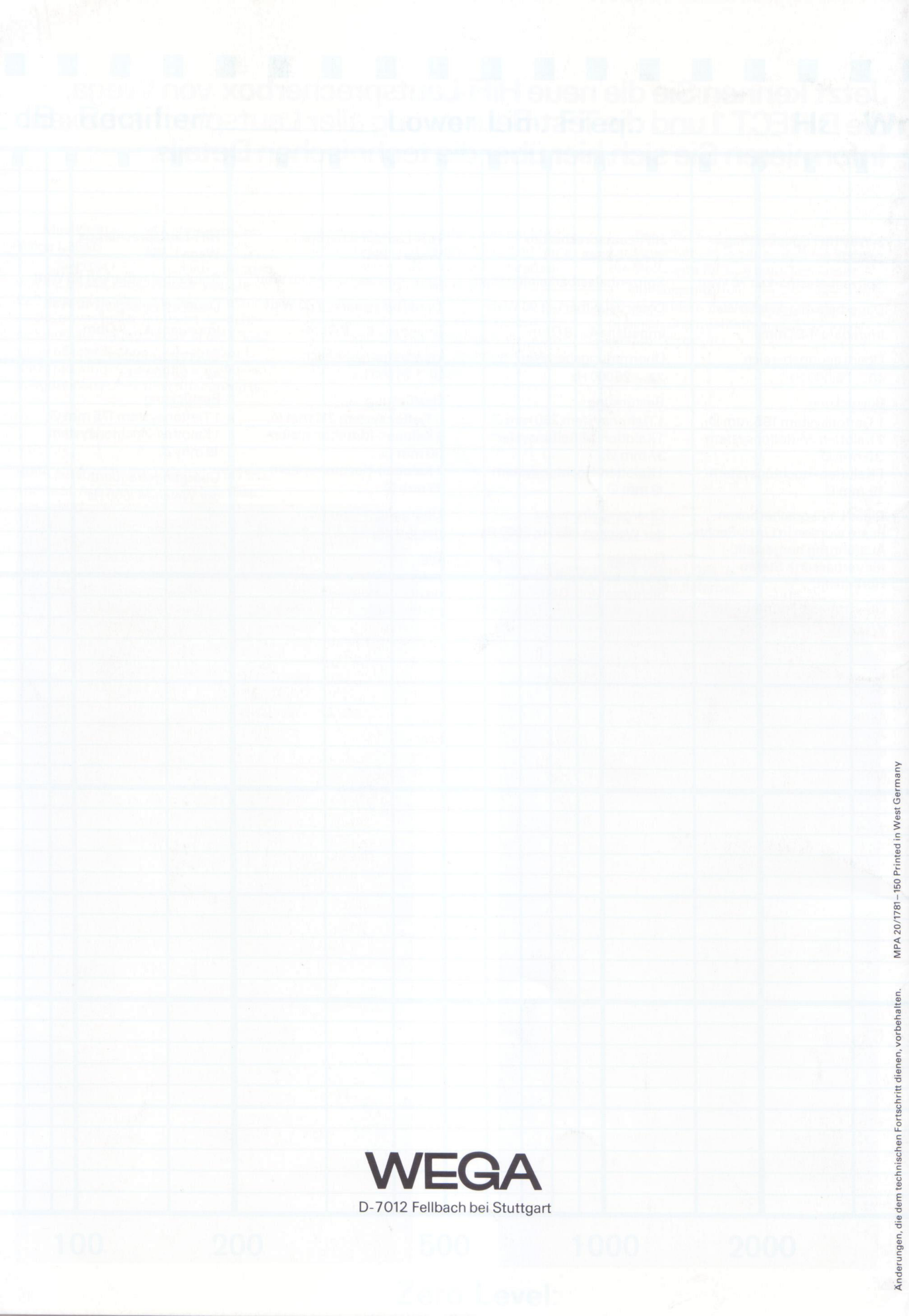
Übergangsfrequenz der Weichen 1600 Hz

Gehäuse

resonanzfreies, hochverdichtetes Holz-Gehäuse;
Farbe: Nußbaum (Zarge echt Nußbaum-Furnier, Blende anthrazit) oder anthrazit (Zarge und Blende)

Maße

Breite 23,5 cm,
Höhe 40,0 cm,
Tiefe 17,5 cm



WEGA

D-7012 Fellbach bei Stuttgart

100

200

500

1000

2000

Zero Level: